Goltdammer's ISSN 0017-1956 Archiv für Strafrec

Begründet 1853

Herausgegeben von Jürgen Wolter, Wilfried Küper, Michael Hettinger, Ralf E

1/2019

166. Jahrgang Seiten 1–128

Alternativ-Entwurf Abgekürzte Strafverfahren im Rechtsstaat (AE-ASR) Entwurf eines Arbeitskreises deutscher, österreichischer und schweizerischer Strafrechtslehrer (Arbeitskreis AE)

vorgelegt von

Felix Bommer, Mark Deiters, Albin Eser, Helmut Frister, Sabine Gleß, Matthias Jahn, Heike Jung, Bernd-Dieter Meier Rudolf Rangian moller, 1230 WIEN orsten Verrel,

Universitätsbuchhandlung GmbH Gutheil-Schoder-Gasse 17/C Manz'sche Verlags- und 122641

> Sendung zu erm. Entgelt, 61/10 fight AKS 3315 HJR- Aboservice, Hultschiner Str. 8, 81677 München

KdNr.: A1731645 Quantity: 1



C.F. Müller

Monatsschrif Kriminologie D3-Z275 und Strafrechtsreform

Journal of Criminology and Penal Reform

Erklärungsangebote für kriminelles Handeln aus der Perspektive des Rational-Choice-Paradigmas

Eine Bestandsaufnahme

herausgegeben von Heinz Leitgöb und Stefanie Eifler

mit Beiträgen von

Thomas Gautschi & Roger Berger, Karl-Dieter Opp & Lieven Pauwels, Sonja Schulz & Clemens Kroneberg, Heiko Rauhut, Martina Kroher & Tobias Wolbring, Stefanie Eifler & Heinz Leitgöb, Sebastian Sattler, Peter Graeff, Carsten Sauer & Guido Mehlkop, Helmut Hirtenlehner & Jost Reinecke

Inhalt Heft 3/4 2018

Erklärungsangebote für kriminelles Handeln aus der Perspektive des Rational-Choice-Paradigmas

Eine Bestandsaufnahme

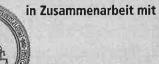
EDITORIAL

Leitgöb, Heinz/Eifler, Stefanie, Kriminalität als rationale Wahlhandlung? Vertiefte	
Einblicke in ein Forschungsprogramm	189
ARTIKEL	
Gautschi, Thomas/Berger, Roger, Abweichendes Verhalten als rationale Wahl.	200
Opp, Karl-Dieter/Pauwels, Lieven, Die weite Version der Theorie rationalen Handelns als Grundlage einer Analytischen Kriminologie	223
Handelns – Zum Anwendungspotenzial des Modells der Frame-Selektion in der Kriminologie	251
Rauhut, Heiko, Spieltheoretische Modelle und Experimente zur Erklärung von	272
Kriminalität Kroher, Martina/Wolbring, Tobias, Feldexperimente in der Kriminologie –	
innovativ oder unmöglich?	297
Erklärungen kriminellen Handelns – Der Perception-Choice-Prozess und seine statistische Modellierung	322
Sattler, Sebastian/Graeff, Peter/Sauer, Carsten/Mehlkop, Guido, Der illegale	
Verkauf verschreibungspflichtiger Medikamente zur kognitiven Leistungssteigerung – Eine Vignetten-basierte Studie rationaler und	
normativer Erklärungsgründe	352
Hirtenlehner, Helmut/Reinecke, Jost, Moralische Grenzen der instrumentellen	
Verhaltenssteuerung – Hängt die Bedeutung der Sanktionsrisikoeinschätzung vom Ausmaß innerer Normbindung ab?	380

Soziales Re D3-7238

Wissenschaftliche Zeitschrift für Arbeits- und Sozialrecht

Herausgegeben von Prof. Dr. Olaf Deinert und Prof. Dr. Rüdiger Krause, Institut für Arbeitsrecht der Georg-August Universität Göttingen





Abhandlungen

Datenschutzgrundverordnung und Betriebsverfassung – Eine Positions- bestimmung unter besonderer Berücksichtigung des primären Unionsrechts Johannes Heuschmid	Seite	1
Die Veränderung des Arbeitszeitvolumens im Spannungsverhältnis zwischen persönlichen und betrieblichen Arbeitszeitinteressen Martin Franzen	. Seite	12
Die Änderung der Entsenderichtlinie Thomas Klein/Alexander Schneider Rezensionsaufsätze	Seite	21
Bernd Waas/Guus Heerma van Voss, Restatement of Labour Law in Europe, Vol I: The Concept of Employee Sudabeh Kamanabrou	Seite	37
Laura Schmitt, Die Haftung betriebsverfassungsrechtlicher Gremien und ihrer Mitglieder Ulrich Koch	Seite	40
Zusammenfassungen (Abstracts) Vorschau	Seite	44

www.soziales-recht.eu

2,2019

Seiten 53-100

Februar = 67. Jahrgang = ISSN 0003-7648 = D 1344

DSZZSB-Bak. Sansar-univ salamini Recht

Arbeit und Ro

Deutsches und Europäisches Arbeitsrecht

Aufsätze

- Gerhard Reinecke

 Neues zum Arbeitnehmerbegriff?
- Thomas Lakies

 Vier Jahre Mindestlohn: Geringe Erhöhung, geklärte
 Rechtsprobleme
- Alexander Pionteck »Kettenverweisung« auf Tarifverträge

Rechtsprechung

- EuGH: Anwendbares Sozialversicherungssystem bei Arbeitnehmerentsendung (Hlava)
- HessLAG: Einigungsstelle zuständig bei Entscheidung über Mindestentgelt als Bezugsvergütung (Linde)
- EuGH: Urlaubsentgelt bei früherer Kurzarbeit
- **BVerfG**: Erfolglose Verfassungsbeschwerde gegen tarifvertragliche Differenzierungsklausel (m. Anm)
- BAG: Mehrarbeitszuschläge bei Teilzeitarbeit (m. Anm.)
- BSG: Ermächtigte Krankenhausärzte müssen nicht am ärztlichen Notdienst teilnehmen

Seite 56

Seite 84



arbeitundrecht.eu



Inhalt

	90
Thieneman Der Umgehungsbegriff im Arbeitsrecht unter besonderer Berücksichtigung einzelner Umgehungsmodelle im Zusammenhang mit § 613a BGB RUDOLF MÜLLER	91
Felten/Trost (Hrsg) 50 Jahre Institut für Arbeitsrecht und Sozialrecht der Johannes Kepler Universität Linz RUDOLF MÜLLER	92
Däubler/Wedde/Weichert/Sommer (Hrsg) EU-Datenschutz-Grundverordnung und BDSG-neu – Kompaktkommentar WOLFGANG GORICNIK	93
Attac (Hrsg) Entzauberte Union – Warum die EU nicht zu retten und ein Austritt keine Lösung ist KLAUS FIRLEI	95
Zeh Der Arbeitnehmer im liberalisierten Welthandel – Freizügigkeit, Entsendung und Freie Exportzonen MIRIAM KULLMANN	96
Ristic (Hrsg) Festschrift. Zwanzig Jahre ISA – Insolvenzschutzverband für ArbeitnehmerInnen VERENA VINZENZ	
Kietaibl/Resch (Hrsg) Krankenstand und Wiedereingliederung BIRGIT SCHRATTBAUER	97 98
Dimmel Social Familyship MONIKA WEISSENSTEINER	98
ANKÜNDIGUNG	100
Zeller Tagung	

RCLAINTAS

Aktuelle Informationen aus dem Arbeitsre

ENTSCHEIDUNGEN

Mäßigung einer Konventionalstrafe bei berechtigter Entlassung OGH 24.9.2018, 8 ObA 49/18s

Ehrenbeleidigung durch Sohn des Geschäftsführers nicht dem Arbeitgeber zurechenbar Austritt unberechtigt

OGH 30.8.2018, 9 ObA 45/18k

Entlassung wegen Einbringung einer Kündigungsanfechtungsklage liegt ein verpöntes Motiv iSd § 105 Abs 3 Z 1 lit i ArbVG zu Grunde

OGH 30.8.2018, 9 ObA 64/18d

Kriterien für eine sozialversicherungsfreie Abgangsentschädigung BVwG 24.9.2018, W209 2185175-1

Erfolgsprämie als Sonderleistung ist bei der Ermittlung der Zuverdienstgrenze für den Bezug von Kinderbetreuungsgeld nicht zu berücksichtigen

OGH 13.9.2018, 10 ObS 68/18z

AUS DER PRAXIS – FÜR DIE PRAXIS

Zulässigkeit von Verfallsklauseln unter Berücksichtigung der Elternurlaubs-RL RAPHAEL JÄGER

AKTUELLE SOZIALPOLITIK

Gewalt und Belästigung in der Arbeitswelt - Wie entsteht eine Arbeitsnorm in der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)

RUTH ETTI.

Schriftleitung

ELIAS FELTEN, CHRISTOPH KLEIN, RUDOLF MOSLER

Wissenschaftlicher Beirat

HON.-PROF. DR. JOSEF CERNY

MITGLIED DES VIGH RA. IN HON.-PROF. IN DR. IN SIEGLINDE GAHLEITNER

BM AD GEN.-DIR. AD DR. WALTER GEPPERT

EM. O.UNIV.-PROF. DR. KONRAD GRILLBERGER

EM. O.UNIV.-PROF. DR. PETER JABORNEGG

HOFRÄTIN DES VWGH HON.-PROF $^{\text{\tiny{IN}}}$ DR. $^{\text{\tiny{IN}}}$ ANGELA JULCHER

UNIV.-PROF. MMAG. DDR. GÜNTHER LÖSCHNIGG

SEN.-PRÄS. DES VwGH IR MITGLIED DES VfGH IR PROF. DR. RUDOLF MÜLLER

SEN.-PRÄS. DES OGH IR DR. KARL HEINZ PETRAG

UNIV.-PROF. DR. WALTER J. PFEIL

HON.-PROF. DR. JOHANNES SCHREGLE

VIZEPRÄSIDENT DES OGH IR PROF. DR. ANTON SPENLING

1/2019

ENTSCHEIDUNGEN

Arbeitsrecht	6
1 Beurteilung der Beendigungsart hängt von den Willenserklärungen der Parteien ab OGH 27.9.2018, 9 ObA 85/18t	6
2 Mäßigung einer Konventionalstrafe bei berechtigter Entlassung	7
3 Keine Solidarhaftung für Konventionalstrafe bei gemeinsamer Abwerbung ein und derseiben Felen.	8
4 Austritt wegen Entgeltvorenthaltung mangels konkreter Nachfristsetzung unberechtigt OGH 24.9.2018, 8 ObA 51/18k	8
oGH 24.9.2018, 8 Obb 31716k 5 Ehrenbeleidigung durch Sohn des Geschäftsführers nicht dem Arbeitgeber zurechenbar – Austritt unberechtigt oGH 30.8.2018, 9 Obb 45/18k	9
6 Entlassung wegen beharrlicher Dienstverweigerung OCH 24.10.2018, 8 ObA 52/18g	
7 Nicht jede Pflichtwidrigkeit führt zwingend zu einer objektiven Vertrauensverwirkung, die den DG zur sofortigen Beendigung des Dienstverhältnisses berechtigt	10
8 Abfertigungsanspruch bei Arbeitnehmerkündigung wegen Inanspruchnahme der Invaliditätspension auch bei Zuspruch der Pension mittels Vergleichs OGH 28.8.2018, 8 ObA 32/18s	11
9 Anwendung der Satzung des Österreichischen Roten Kreuzes aufgrund der wirtschaftlichen Prägung des Mischbetriebes durch den Einsatz von Krankentransportwägen	11
OGH 30.10,2018, 9 ObA 16/18w 10 Entlassung wegen Einbringung einer Kündigungsanfechtungsklage liegt ein verpöntes Motiv iSd § 105 Abs 3 Z 1 lit i ArbVG zu Grunde	14
OGH 30.8.2018, 9 ObA 64/18d 11 Nichteinhaltung von Arbeitnehmerschutzvorschriften auf Baustelle – Haftung des Bauunternehmens für Leistungen der AUVA	15
OGH 30.8,2018, 9 ObA 49/18y	16
12 Änderung "Allgemeiner Vertragsbedingungen" nur nach billigem Ermessen OGH 24,10,2018, 8 ObA 60/17g	17
13 Anspruch auf formell vollständige, nicht aber auf inhaltlich richtige Lohnabrechnung OGH 28.8.2018, 8 ObA 41/18i	
14 Wegzeiten von Außendienstmitarbeitern zwischen Wohnort und Kunden bei fehlender Selbstbestimmungsmöglichkeit als Arbeitszeit zu werten	20
OGH 24.7.2018, 9 ObA 8/18v 15 Unverzüglichkeitsgrundsatz bei Entlassung eines überlassenen Arbeitnehmers	23
OGH 24,9.2018, 8 ObA 57/18t 16 Keine Sicherung einer den gesetzlichen Abfertigungsanspruch übersteigenden Abfertigungsvereinbarung	24
durch Insolvenz-Entgelt-Fonds OGH 24.9,2018, 8 ObS 3/18a OGH 24.9,2018, 8 ObS 3/18a	24
17 Mitwirkungsrechte des Betriebsrates im Universitätsrat – Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte OGH 27.9.2018, 9 ObA 88/18h	
18 Kollektivvertraglich vereinbarte Einmalzahlung entspricht einer zeitlich befristeten Lohnerhöhung, die in die Berechnungen der Abfertigung und Urlaubsersatzleistung einzubeziehen ist OGH 30.8.2018, 9 ObA 151/17x	25
19 Entlassung wegen beharrlicher Verweigerung vertraglicher Dienstpflichten	27
OGH 30,8,2018, 9 ObA 34/18t 20 Keine Urlaubsverjährung mangels vorausgehender Aufklärung durch den Arbeitgeber EuGH 6,11,2018, C-684/16, Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. EuGH 6,11,2018, C-619/16, Kreuziger	28

Inhalt

21 Kündigung wegen Dienstunfähigkeit: Vergangene Krankenstände ohne Berücksichtigung der Art und Ursachen der Erkrankungen reichen für negative Zukunftsprognose nicht aus OGH 30.8,2018, 9 ObA 70/18m	31
22 Keine konkludente Einschränkung der geschuldeten Arbeitsleistung durch längere Verwendung im Innendienst, wenn vereinbarter Aufgabenkreis auch Außendienst umfasst OGH 27.9,2018, 9 ObA 93/18v	32
Arbeitslosenversicherungsrecht	
22 Ob eine Ausbildung im Inland oder im Ausland vorliegt, hängt vom faktischen Aufenthaltsort während der Ausbildung ab – keine Rahmenfristerstreckung durch Ausbildungszeiten im Ausland bei Prüfung der großen Anwartschaft gem § 12 Abs 4 AIVG VwGH 10,10,2018, Ra 2018/08/0189	32
24 Kriterien für eine sozialversicherungsfreie Abgangsentschädigung BVwG 24.9,2018, W209 2185175-1	34
Sozialrecht	
25 Sachliche Rechtfertigung einer die Pflichtversicherung ausschließenden Unentgeltlichkeitsvereinbarung VwGH 12,9,2018, Ra 2018/08/0191	35
26 Kein Unfallversicherungsschutz bei freiwilliger Teilnahme an Ausflug während Aufenthalt in Rehabilitationsanstalt OGH 13.9,2018, 10 ObS 77/18y	35
27 Wesentliche Änderung des Pflegebedarfs in Übergangsfällen OGH 13,9,2018, 10 ObS 85/18z	36
28 Kausaler Nachschaden vom Schutzbereich der Unfallversicherung erfasst OGH 13,9,2018, 10 ObS 53/18v	37
29 Integritätsabgeltung – Arbeitsunfall auf der Baustelle OGH 13.9.2018, 10 ObS 97/18t	37
30 Grobe Fahrlässigkeit bei Fehlen von Unterweisung für Arbeiten an einer Großbügelmaschine OGH 13,9,2018, 10 ObS 95/18w	38
31 Keine Waisenpension neben Bezug eines Fachkräftestipendiums OGH 13,9,2018, 10 ObS 67/18b	40
32 Keine Ausdehnung der "Hälfteregelung" bei weniger als 15 Jahren zwischen Ausbildungsende und Pensionsstichtag OGH 13.9,2018, 10 ObS 78/18w	41
33 Pflegeregress: Zugriff auf Vermögen nach dem 1.1.2018 "jedenfalls unzulässig" VfGH 10.10,2018, E 229/2018	42
34 Bedingte Bescheidpflicht betreffend Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation OGH 13.9,2018, 10 ObS 94/18y	42
35 Nur teilweiser Anspruchsverlust durch verspätete gemeinsame Hauptwohnsitzmeldung OGH 17.7,2018, 10 ObS 40/18g	43
36 Keine Anrechnung der Einkünfte aus reiner Beteiligung als Kommanditistin für die Ermittlung der Zuverdienstgrenze beim KBGG OGH 13.9,2018, 10 ObS 59/18a	44
37 Erfolgsprämie als Sonderleistung ist bei der Ermittlung der Zuverdienstgrenze für den Bezug von Kinderbetreuungsgeld nicht zu berücksichtigen OGH 13,9,2018, 10 ObS 68/18z	45

AUS DER PRAXIS – FÜR DIE PRAXIS

Zulässigkeit von Verfallsklauseln unter Berücksichtigung der Elternurlaubs-RL RAPHAEL JÄGER	46
AKTUELLE SOZIALPOLITIK	
Gewalt und Belästigung in der Arbeitswelt – Wie entsteht eine Arbeitsnorm in der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)	49
NEUE BÜCHER	
Blomeyer/Otto/Rolfs Betriebsrentengesetz - Arbeits-, Zivil- und Steuerrecht FLORIAN J. BURGER	54
Brand (Hrsg) SGB III – Sozialgesetzbuch Arbeitsförderung – Kommentar FLORIAN J. BURGER	54
Meinel Betrieblicher Gesundheitsschutz JOHANNA KLÖSCH	54
Kutscher/Leydecker Schichtarbeit und Gesundheit – Aktueller Forschungsstand und praktische Schichtplangestaltung JOHANNA KLÖSCH	55
Leitner/Kreiner/Wasinger Konkurrenzklausel – ASoK-Spezial MARTIN KRUG	55
Geiger Dienstvertrag – freier Dienstvertrag – Werkvertrag MICHAELA GEORGINA LEXER	56
G. Löschnigg/C. Schnittler/M. Löschnigg Handels-KV NEU MARIO NIEDERFRINIGER	56
Kothe/Faber/Feldhoff (Hrsg) Gesamtes Arbeitsschutzrecht – Handkommentar WALTER NÖSTLINGER	57
Bruckner/Novak/Piller Verordnung Persönliche Schutzausrüstung (PSA-V) – Rechtliche Grundlagen und Auswahlkriterien für die Praxis ROLAND SPREITZER	58
Schindler Arbeitskräfteüberlassungs-KV 2018 VERENA VINZENZ	58
Kaluza Die Sozialversicherungsbeiträge der Bauern MONIKA WEISSENSTEINER	59
BÜCHEREINGANG	60

INHALTSVERZEICHNIS

ARD 6636

73. Jahrgang, 14. Februar 2019

IN	ΔΙ	Π.	FR	KI	IJК	7. F

2

THEMA - SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

Florian Dauser: Sozialver	sicherung: Keine Dop	pelbelastung für konz	ernintern überlassene	GmbH-Geschäftsführer
---------------------------	----------------------	-----------------------	-----------------------	----------------------

3

Wird ein konzernintern überlassener Dienstnehmer zum Geschäftsführer der Beschäftigergesellschaft bestellt, so stellt sich sozialversicherungsrechtlich die Frage, wer als Dienstgeber des überlassenen Geschäftsführers anzusehen ist und die SV-Beiträge abzuführen hat. Die zur Thematik ergangene Rechtsprechung des VwGH und die darauf folgende Reaktion des Gesetzgebers beleuchtet *Florian Dauser*, LL.M. in seinem aktuellen Beitrag.

RECHTSPRECHUNG

»ARBEITSRECHT	
Bewusstes Widersetzen einer mehrmaligen Aufforderung zur Pflichterfüllung – Entlassung	5
Mehrfache Abwesenheit und Nichterreichbarkeit während der Arbeitszeit – Entlassung	6
Drastische Beschimpfung eines Kunden – Entlassung wegen Vertrauensunwürdigkeit	7
Entlassung eines Busfahrers nach Tätlichkeit gegenüber Fahrgast	7
Entlassung eines Busfahrers mit zahlreichen Krankenstandstagen in der Vergangenheit	8
Sexuelle Belästigung eines Lehrlings: Entlassung als angemessene Abhilfe?	10
Entlassung eines jährlich entlasteten Geschäftsführers	11
Alleiniges Verschulden des Arbeitnehmers an der Entlassung	11
»SOZIALRECHT	
Herabsetzung des Pflegegeldes bei Änderung des Pflegebedarfs – Auslegung der Übergangsbestimmung	12
Kein Anspruch auf Pflegegeld mit einer Niederlassungsbewilligung nach § 43 Abs 3 Z 2 NAG	14
»STEUERRECHT	
Absetzbarkeit eines Französischkurses auf Martinique	14
Heimweh der Ehefrau und zu erwartende Pflegebedürftigkeit der Eltern: keine doppelte Haushaltsführung	15
Schweizer Pensionsabfindung vor Eintritt des Vorsorgefalles	17
NEUE VORSCHRIFTEN »SOZIALRECHT	
Kinderbetreuungsgeld, Familienbeihilfe und Familienzeitbonus – Initiativantrag	18
AUS DEN BEHÖRDEN	
»FINANZMINISTERIUM	
BMF: Rückzahlung österreichischer Abzugssteuern	19
ARTIKELRUNDSCHAU	20
IMPRESSUM	19

ard.lexisnexis.at

D3:Z17

ZIR

Zeitschrift Interne Revision

Februar 2019 Seiten 1–52

54. Jahrgang

www.ZIRdigital.de

Herausgeber:

DIIR

Deutsches Institut für Interne Revision e.V.

Fachzeitschrift für Wissenschaft und Praxis

Standards · Regeln · Berufsstand

Mehr als nur eine Prüfungsfeststellung

4

Dr. Petra Haferkorn

Die Implementierungsleitlinien (Teil 3)

16

Michael Bünis

Management · Best Practice · Arbeitshilfen

Die Revision des Beteiligungsmanagements im Krankenhaus

22

Kaspar Stubendorff/Birgit Döring/Jessica Fischer/ Tim Hochmuth/Robert Rilk

Revision im Mittelstand

29

Günter Müller/Philipp Kiencke



BBK

100	SCHNELL GELESEN
160	► Tax Compliance bei kleinen und mittelständischen Unternehmen
	KURZNACHRICHTEN
161	Steuerrecht aktuell Bernd Rätke
Ü	BEITRÄGE
168	Buchführungs-Seminar Umsatzsteuerliche Bemessungsgrundlage

bei Altteilen

Karl-Hermann Eckert

Qualitätsmanagement beim
Jahresabschluss

Wolfgang Eggert

182 Steuerrecht
Tax Compliance bei kleinen und
mittelständischen Unternehmen
Linda Konken
► Kurzfassung Seite 160

188 Steuerrecht
Die Lohnsteuer-Anrufungsauskunft
nach § 42e EStG

Bernd Rätke

Jahresabschluss

Impressum

175

196

L 0 Siehe auch Literatur Q Wa Weblink Quelle \odot 8 Video Informationen ∜-Berechnung Audio 尼 Merksatz Galerie

1 | 2019

96. Jahrgang 15. Februar 2019 S. 1-104 PVSt 6492



Steuer und Wirtschaft

Zeitschrift für die gesamten Steuerwissenschaften

steuer-und-wirtschaft.de

Geschäftsführende Herausgeber:

Prof. Dr. Johanna Hey, Köln · Prof. Dr. Christoph Spengel, Mannheim

Mitherausgeber: Prof. Dr. Tina Ehrke-Rabel, Graz · Prof. Dr. Joachim Englisch, Münster · Prof. Dr. Clemens Fuest, München · Prof. Dr. Joachim Hennrichs, Köln · Prof. Dr. Hanno Kube. Heidelberg · Prof. Dr. Ralf Maiterth, Berlin · Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Schön, München Prof. Dr. Roman Seer, Bochum



Editorial >	Johanna Hey — Editorial
Abhandlungen >	Johanna Hey — Steuergesetzgebungslehre
	Ralf Maiterth / Maximilian Lutz — Grundsteuerreform und Gleichmäßigkeit der Besteuerung
	F 1" 14 15 11 1100

......22 Franz Jürgen Marx / Ege-Aksel Kilincsoy — Steuerökonomische Dirk Kiesewetter / Moritz Menzel - Die Neuerungen des Betriebsrentenstärkungsgesetzes - eine zielgenaue Förderung von Gering-**Johanna Stark** — Verteilungsgerechtigkeit als Prinzip des Urteilsbesprechungen > Christina Mair / Florian S. Zawodsky — South Dakota v. Wayfair, Inc. - Urteilsbesprechung und Auswirkungen des Urteils auf die inter-Rezensionen > Rainer Hüttemann – 100 Jahre Steuerrechtsprechung in Deutschland im Spiegel der Festschrift für den Bundesfinanzhof Aus der internationalen > Julian Pröbstl - Falsitta: Unità e pluralità del concetto di abuso del Diskussion diritto nell' ordinamento interno e nel sistema comunitario (2018)101

Albrecht Nagel - DeLaney Thomas: Taxing the Gig Economy (2018) 102

ottoschmidt





Zeitschrift für die gesamten Steuerwissenschaften

Geschäftsführende Herausgeber:

Prof. Dr. Johanna Hey, Köln · Prof. Dr. Christoph Spengel, Mannheim

Mitherausgeber: Prof. Dr. Tina Ehrke-Rabel, Graz · Prof. Dr. Joachim Englisch, Münster · Prof. Dr. Clemens Fuest, München · Prof. Dr. Joachim Hennrichs, Köln · Prof. Dr. Hanno Kube, Heidelberg · Prof. Dr. Ralf Maiterth, Berlin · Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Schön, München · Prof. Dr. Roman Seer, Bochum

Begründet 1922 von Heinrich Reinach (Herausgeber bis 1934)

Herausgeber seit 1934: Enno Becker · Carl Boettcher · Ottmar Bühler · Wilhelm Erhard · Werner Friedrich · Rolf Grabower · Karl-Heinrich Hansmeyer · Ludwig Heßdörfer · Friedrich Klein · Dieter Leibrecht · Roland Löhlein · Gerhard Mann · Wolfgang Mersmann · Heinz Oeftering · Johannes Popitz · Alexander Prugger · Gerd Rose · Günter Schmölders

Klaus Tipke (geschäftsführend von 1974-1988)

Joachim Lang (geschäftsführend von 1989-2014) gemeinsam mit

Dieter Birk · Karl Heinrich Friauf · Norbert Herzig · Paul Kirchhof · Heinrich Wilhelm Kruse · Heinz-Jürgen Pezzer · Wolfram Reiß · Dieter Schneider · Joachim Schulze-Osterloh · Hartmut Söhn · Franz W. Wagner · Franz Wassermeyer

Inhalt

steuer-und-wirtschaft.de

Editorial

Johanna Hey — Editorial

Abhandlungen

Prof. Dr. Johanna Hey, Köln – Steuergesetzgebungslehre

Das Steuerrecht ist geradezu ein Synonym schlechter Gesetzgebung. Unverständlichkeit einzelner Normen, Gesetzesflut und permanente Änderungen der bestehenden Gesetze gefährden die Befolgbarkeit und Vorhersehbarkeit des Steuereingriffs. Massive Defizite in der ex ante Gesetzesfölgenabschätzung und der ex post Kontrolle der Gesetzeswirkungen machen Steuerpolitik in Teilen zum Blindflug. Mit Verbesserungsmöglichkeiten beschäftigt sich die allgemeine Gesetzgebungslehre, deren Erkenntnisse jedoch oft zu abstrakt sind, um sich in der Gesetzgebungsrealität niederzuschlagen. Für konkrete Handlungsanweisungen bedarf es spezieller Steuergesetzgebungslehren für die einzelnen Rechtsgebiete. Der vorliegende Beitrag plädiert für eine Steuergesetzgebungslehre und macht erste Vorschläge zur Unterstützung des Steuergesetzgebers.

3

Prof. Dr. Ralf Maiterth, Berlin / Maximilian Lutz, Kempten — Grundsteuerreform und Gleichmäßigkeit der Besteuerung

Die Grundsteuer muss reformiert werden, da die veralteten Einheitswerte dem Gebot einer gleichmäßigen Besteuerung nicht genügen. Aufgrund der rund 35 Mio. zu bewertenden Grundstücke sind einfache standardisierte Bewertungsverfahren unerlässlich. Bei den im Beitrag betrachteten Berliner Mietwohngrundstücken sowie Ein- und Zweifamilienhäusern schneiden die analysierten flächenorientierten Verfahren hinsichtlich der Gleichmäßigkeit ihrer Bewertungsergebnisse erheblich schlechter ab als die betrachteten wertorientierten Verfahren. Aber auch die wertorientierten Verfahren wirken sehr unterschiedlich. Bei vermieteten Grundstücken (Mietwohngrundstücken) bewirkt das Abstellen auf Mietwerte (Mietwohngrundstücken) wertmodell) die geringste Streuung der Bewertungsergebnisse. Bei selbstgenutzten Immobilien (Ein- und Zweifamilienhäuser) gilt dies für das erbschaftsteuerliche Vergleichswertverfahren. Aber selbst bei diesen beiden Bewertungsverfahren streuen die Bewertungsergebnisse merklich und Fehlbewertungen von mehr als 35 % treten in zahlreichen Fällen auf. Wenn dies als nicht akzeptabel angesehen wird, muss auf die Erhebung einer Grundsteuer verzichtet werden.

Inhalt

Prof. Dr. Franz Jürgen Marx / Ege-Aksel Kilincsoy, beide Bremen - Steuerökonomische Analyse der Markteinkommenstheorie - Markt, Markttätigkeit und Erwerbseinkommen

Dem Einkunftsartenkatalog des § 2 Abs., 1 EStG liegt nach Willen des historischen Gesetzgebers kein theoretisches Konzept zugrunde. Daraus resultieren Qualifikationsprobleme und Abgrenzungsschwierigkeiten bei der Bestimmung des Steuerobjekts. Als mögliche Systematisierungsleitlinie gilt das Markteinkommenskonzept (Markteinkommenstheorie). Dessen Wesen und Geltung sind im steuerwissenschaftlichen Schrifttum strittig. Kritiker verweisen auf alternative Konzepte. Der Beitrag verdeutlicht zunächst die Bedeutung des Marktes für das Einkommenskonzept aus steuerökonomischer Perspektive. Aufgezeigt werden kann, dass das Markteinkommenskonzept weite Teile des geltenden Einkommensteuerrechts erklärt. Einfluss auf dessen Ausgestaltung genommen hat und künftig als Leitbild für dessen Fortentwicklung dienen könnte. Das Markteinkommenskonzept differenziert sich von tradierten Einkommenstheorien durch ein konsequentes Abstellen auf Tauschvorgänge.

Prof. Dr. Dirk Kiesewetter / Moritz Menzel, beide Würzburg - Die Neuerungen des Betriebsrentenstärkungsgesetzes - Eine zielgenaue Förderung von Geringverdienern in der betrieblichen Altersversorgung?

Zum 1.1.2018 trat das Betriebsrentenstärkungsgesetz in Kraft. Der Maßnahmenkatalog beinhaltet neben arbeitsrechtlichen Änderungen insbesondere die Einführung eines BAV-Förderbetrags als Fördermodell für Geringverdiener, die Abschaffung der sog. Doppelverbeitragung der Riestergeförderten betrieblichen Altersversorgung sowie die Weitergabeverpflichtung eingesparter Sozialversicherungsbeiträge. Der Beitrag untersucht die seit 1.1.2018 einschlägigen Vorsorgealternativen eines Arbeitnehmers unter einem strikt steuerplanerischen Blickwinkel. Die Modellrechnungen zeigen, dass der Gesetzgeber mit den vorgenommenen Änderungen eine zielgenaue Förderung von Geringverdienern ermöglicht. Ferner wird die Riester-Förderung in der betrieblichen Altersversorgung gangbar gemacht. Unter diesem Gesichtspunkt erscheint es denkbar, dass das vorgegebene Ziel des Betriebsrentenstärkungsgesetzes erreicht wird und zukünftig mehr Arbeitnehmer und insbesondere Geringverdiener die betriebliche Altersversorgung nutzen werden.

Dr. Johanna Stark, München - Verteilungsgerechtigkeit als Prinzip des internationalen Steuerrechts

Unter politischen Philosophen wird eine lebhafte Debhatte über den Anwendungsbereich von Gerechtigkeitsprinzipien geführt. Während sogenannte statische Konzeptionen von Verteilungsgerechtigkeit auf der einen Seite des Theorienspektrums die Reichweite distributiver Pflichten auf den nationalen Kontext begrenzen, gehen kosmopolitische Konzeptionen auf der anderen Seite von einem globalen Maßstab für die gerechte Verteilung knapper Ressourcen und der damit verbundenen Lebenschancen aus. Der folgende Beitrag geht der Relevanz dieser Debatte für das internationale Steuerrecht nach und untersucht die Auswirkungen, die sich für seine Ausgestaltung ergeben, wenn es als Instrument zur Kompensation ungleicher Ressourcenverteilung eingesetzt werden soll. Zwar unterscheiden die vorgestellten Theorien sich hinsichtlich des Umfangs der insgesamt gebotenen Umverteilung; keine der Theorien führt jedoch zwingend zu Gerechtigkeitspflichten mit dem Inhalt einer internationalen (Um-)Verteilung von Besteuerungsrechten bezüglich der Gewinne multinationaler Unternehmen.

Urteilsbesprechungen

Christina Mair, Nürnberg / Florian S. Zawodsky, Berlin - South Dakota v. Wayfair, Inc. - Urteilsbesprechung und Analyse der Auswirkungen des Urteils auf die internationale Besteuerung

Mit seinem Urteil South Dakota v. Wayfair, Inc. et al. vom 21.6.2018 hat der Supreme Court of the United States mit Jahrzehnte alter Rechtsprechung gebrochen. Während die Sales Tax beim Versandhandel bisher nur vom Verkäufer als Steuerschuldner einbehalten werden musste, wenn dieser eine physische Präsenz ("physical presence") im Absatzstaat unterhielt, reicht es für die Begründung dessen Steuerschuldnerschaft nunmehr aus, wenn der Verkäufer bestimmte Schwellenwerte überschreitet. An zusätzlicher Brisanz gewinnt das Urteil, da die dissentierende Minderheit des Gerichts die eigentliche Kompetenz zur Lösung der Streitfrage beim Kongress sieht. Auswirkungen des Urteils ergeben sich mitnichten nur für Unternehmer in den Vereinigten Staaten. Jeglicher Versandhandel in den und in die USA ist von der Neuregelung betroffen. Dieser Beitrag



Der Klassiker in Neuauflage.

Der Tipke/Lang stellt sämtliche Teilgebiete des deutschen Steuerrechts dar, von den Grundlagen über die einzelnen Steuerarten bis zum Verfahrensrecht. Er vermittelt die großen Zusammenhänge und ein grundlegendes Verständnis für das Steuerrecht.

Bestellen Sie jetzt unter otto-schmidt.de/tl23

85

Inhalt

erläutert die wesentlichen Inhalte der Entscheidung und ihre Folgewirkungen. Da das Urteil zu erheblichem Compliance-Aufwand für die betroffe-
nen Unternehmen führt, wird aufgezeigt, welche Möglichkeiten die Vereinigten Staaten haben, um diesen auf ein angemessenes Maß zu reduzie-
ren. Die Entscheidung steht außerdem in einem engen thematischen Zusammenhang zur internationalen Debatte um die signifikante digitale
Präsenz, Daher wird zudem die US-amerikanische Perspektive auf die (verbrauch)steuerliche Erfassung des e-Commerce beleuchtet.

Rezensionen

Prof Dr Rainer Hüttemann - 100 Jahre Steuerrechtsprechus	g in Deutschland im Spiegel der Festschrift für den Bundesfinanzhof	95
--	---	----

Aus der internationalen Diskussion

Ausgewählt am Max-Planck-Institut für Steuerrecht und Öffentliche Finanzen

Julian Pröbstl – Gaspare Falsitta: Unità e pluralità del concetto di abuso del diritto nell' ordinamento interno e nel sistema comunitario (Rivista di Diritto Tributario 2018, S. 333-350).	101
Albrecht Nagel — DeLaney Thomas, Kathleen: Taxing the Gig Economy (University of Pennsylvania Law Review, Vol. 166 (2018), S. 1415-1473)	102

Wussten Sie schon ...

Im **Onlinemodul** von **StuW** haben Sie Zugriff auf das Online-Archiv Ihrer Zeitschrift. In der **Zeitschriften-App** lesen Sie aktuelle Beiträge auf Ihrem Smartphone. Bei Fragen zu Ihren **Freischaltcodes** wenden Sie sich gerne an den Kundenservice: Telefon 0221 / 93738-997 oder E-Mail an kundenservice@otto-schmidt.de





Richtungsweisend.

Der neue Kommentar ist ideal für alle, die mit der Gewerbesteuer und ihren komplizierten Hinzurechnungs- und Kürzungstatbeständen kalkulieren müssen: Unternehmer, Berater oder Kommunalfinanzbeamte. Die Herausgeber aus Beratung, Verwaltung und vom Bundesfinanzhof bürgen für eine Kommentierung von höchster Qualität und Klarheit.

Bestellen Sie jetzt unter otto-schmidt.de/wsg





GStB Gestaltende Steuerberatung

Steuerplanung · Steueroptimierung · Gestaltungsmodelle



Ihr Plus im Netz: gstb.iww.de Online | Mobile | Social Media

S.37 - 72

Kurz informiert

Erste Tätigkeitsstätte bei längerfristiger Entsendung ins Ausland	.,37
Erweiterte GewSt-Kürzung: Enge Auslegung des Begriffs Wohnungsbauten	37
Neues zur rückwirkenden Auszahlung von Kindergeld	.,38
Tätigkeitsvergütung eines Insolvenzverwalters keine agB	38
Land- und Forstwirtschaft	
Resteuerung der Aufgabe eines L+F-Retriebs als unerwartete Steuerfalle"	39

Grunderwerbsteuer

Sachgründung mit Betriebsgrundstück bei	vermeintlicher Umwandlung41
---	-----------------------------

Umsatzsteuer

Geschäftsveräußerung im Ganzen b	i Übernahme eines	Gastronomiebetriebs4	- 4
----------------------------------	-------------------	----------------------	-----

Investmentfonds

Ыe	Besteuerung der	Vorabpauschale at) dem 1.1.17	· sa · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	r:
----	-----------------	-------------------	--------------	--	----

Kapitalgesellschaften

Steueroptimaler \	Verkauf einer GmbH-Beteiligung	49
-------------------	--------------------------------	----

Firmenfahrzeug

Zuordnung des gemischt genutzten Pkw zum Betriebsvermögen prüfen............52

Treuhandmodell

Steuerneutrale Übertragung von Wirtscha	aftsgütern
auf beteiligungsidentische Schwester-KG	möglich 55

Freiberuflerpraxis

Wenn dem Steuerberater nach dem Verkauf der Kanzlei langweilig wird59

Der Steuerberater als Testamentsvollstrecker

02 | 2019



70



04.2019

Johrgang 72 / 15.02.19 ISSN 0340-9031 / www.wpg.de 406/41904

Fachlicher Beirat

WP StB RA Dr. Hans-Peter Aicher WP StB Prof. Dr. Frank Beine WP StB Dr. Stefan Bischof RA Dr. Andreas C. Hoffmann, LL.M. WP StB Karl Petersen WP StB Dr. Stefan Schmidt

ASSURANCE

Summenmäßige Begrenzung der Prüferhaftung

Prof. Dr. Hanno Merkt und Christian Osbahr » 187



ASSURANCE

Risikomanagement von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

Prof. Dr. Anne Chwolka und Patrick Hüser

» 192

RECHNUNGSLEGUNG

Folgewirkungen nicht korrigierter Fehler des Vorjahres

Felix T. Mantke

» 205

FINANCIAL SERVICES

Risikovorsorge nach IFRS 9 im HGB-Abschluss von Banken

Jan Klube, Andreas Schröter und Dr. Christoph Weber

» 213

BRANCHEN

Energiesammelgesetz – was müssen Antragsteller auf Besondere Ausgleichsregelung für das Begrenzungsjahr 2019 beachten?

Cathérine Viehweger

» 222

STEUERN & RECHT

Tax Compliance im Bereich des internationalen Steuerrechts

Johannes Zeller im Interview

» 232

Sind Unterlagen bei Wirtschaftsprüfern vor der Beschlagnahme durch Strafverfolgungsbehörden geschützt?

Dr. Simone Kämpfer und Dr. Max Schwerdtfeger » 236

SEITENBLICK

"The Winner takes it all" – Regulierungsperspektiven für digitale Datenmonopole

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Horst Wildemann

» 241

INHALT



<a>>	ASSURANCE	To Tay
	KOMPAKT	
	Prüfleitlinien Vollständigkeitserklärungen veröffentlicht	» 185
	Modularisierung des WP-Examens: IDW forciert rasche Umsetzung	
	IDW zum "Berufsbachelor" und "Berufsmaster"	
	Änderung von IES 7	
	ANALYSE	
	Summenmäßige Begrenzung der Prüferhaftung – Stand der Diskussion	
	Prof. Dr. Hanno Merkt und Christian Osbahr	» 187
	Risikomanagement von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften – Eine empirische	
	Studie aus Sicht der Prüfungspraxis	
	Prof. Dr. Anne Chwolka und Patrick Hüser	» 192
	RECHNUNGSLEGUNG	(= ())
	KOMPAKT	
	DPR veröffentlicht Tätigkeitsbericht 2018	» 203
	Offenlegung klimarelevanter Informationen	
	ANALYSE	
	Folgewirkungen nicht korrigierter Fehler des Vorjahres	
	Felix T. Mantke	» 205
€)_	FINANCIAL SERVICES	N. D.
	KOMPAKT	
	IDW PS 830 n. F. zur Prüfung von Bauträgern und Baubetreuern	» 211
	EU-Informationsaustausch zur Geldwäsche-Prävention	» 211
	Marktuntersuchung zu MiFID II	» 212
	BaFin konsultiert Rundschreiben über Mindestanforderungen zur Umsetzbarkeit	
	eines Bail-in	» 212
	ANALYSE	
	Risikovorsorge nach IFRS 9 im HGB-Abschluss von Banken	
	Jan Klube, Andreas Schröter und Dr. Christoph Weber	» 213
•	BRANCHEN	2 2
	KOMPAKT	
	Bilanzierung von Sozialleistungen	» 221
	ANALYSE	
	Energiesammelgesetz – was müssen Antragsteller auf Besondere	
	Ausgleichsregelung für das Begrenzungsjahr 2019 beachten?	
	Cathérine Viehweger	» 222

	STEUERN & RECHT
	KOMPAKT
	IDW zum Entwurf der Erbschaftsteuerrichtlinien 2019 » 231
	Veranstaltungshinweis: Steuerberaterverein NRW e.V
	Tax Compliance im Bereich des internationalen Steuerrechts
	Johannes Zeller» 232
	ANALYSE
	Sind Unterlagen bei Wirtschaftsprüfern vor der Beschlagnahme durch
	Strafverfolgungsbehörden geschützt?
	Dr. Simone Kämpfer und Dr. Max Schwerdtfeger» 236
(A)	
_	SEITENBLICK
	ANALYSE
	"The Winner takes it all" – Regulierungsperspektiven für digitale Datenmonopole
	Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Horst Wildemann



Neue Zeitsch 23-3/86 Gesellschaftsrecht

Das gesamte Recht der Personen- und Kapitalgesellschaften mit M&A, Handels- und Kapitalmarktrecht, Insolvenz-, Steuer- und Bilanzrecht

Geschäftsführende Herausgeber

Prof. Dr. Holger Altmeppen

Prof. Dr. Alfred Bergmann

Prof. Dr. Wulf Goette

Prof. Dr. Jürgen Götz

Prof. Dr. Joachim Hennrichs

Prof. Dr. Dieter Leuering

Prof. Dr. Peter O. Mülbert

Dr. Kersten von Schenck

Dr. Sven H. Schneider

Prof. (em.) Dr. Dres. h. c.

Harm Peter Westermann

Dr. Hildegard Ziemons

www.nzg.beck.de

Aus dem Inhalt

A. Löschhorn/L. Fuhrmann

"Neubürger" und die Datenschutz-Grundverordnung:

Welche Organisations- und Handlungspflichten treffen

die Geschäftsleitung in Bezug auf Datenschutz und

Datensicherheit?

161

175

176

T. Krause

Die Geschäftsführungsbefugnis und Ausgestaltung der

Vollmacht der externen Kapitalverwaltungsgesellschaft 170

F. Weißhaupt

Ad hoc-Publizität des Zwischenschritts – naht

Praktikabilität?

M. Mentzel /St. Sura

Kein "Verwässerungsschutz" nach § 216 III 1 AktG

für dividendenabhängige Tantieme bei effektiven

Kapitalerhöhungen

KG

KG-Vertretung in Gesellschafterversammlung der

Komplementär-GmbH einer Einheitsgesellschaft

180

BGH

Vorrang spezialgesetzlicher Prospekthaftung

181

BGH

Differenz- und Existenzvernichtungshaftung bei

Verschmelzung von zwei GmbHs

187

BFH

Zuweisung von Einnahmen- oder Werbungskosten-

überschuss bei Gesellschafterwechsel

198





5/2019

7. Februar 201922. Jahrgang S. 161–200

ÖJZ aktuell	97
Beiträge	
→ "Zu erkennen Geben" und "natürlicher" Wille	
→ Ausgewählte Rechtsfragen zum Suchtmittelrecht	
Evidenzblatt	
→ Schuldrecht	
OGH 27. 4. 2018, 8 Ob 29/18z	
→ Versicherungsvertragsrecht	127
→ Zivilrecht	129
→ Zivilverfahren	
→ Strafrecht	. 135
OGH 9. 10. 2018, 14 Os 76/18k	. 138
EvBI-Leitsätze	
→ Familienrecht	, 140

→ Schadenersatzrecht	141
→ Schuldrecht	141
→ Versicherungsvertragsrecht	142
→ Zivilverfahrensrecht	142
OGH 30. 10. 2018, 2 Ob 189/18k	143
→ Strafprozessrecht	
OGH 26. 9. 2018, 15 Os 105/18g	144
Standards	
→ Impressum	100
→ Buchbesprechung	144



Neue Zeitschrift für Kartellrecht

NZKart

Schriftleitung: Rechtsanwalt Dr. Ulrich Soltész, Brüssel

2 2019

Editorial		
Konrad Ost Die Richtlinie 1/2019: Ein Meilenstein für die	Rechtsdurchsetzung im European Competition Network	69
Aufsätze		
Andreas Weitbrecht Kartellschadensersatz 2018		70
Roman A. Mallmann/Sarah Erne Musterfeststellungsklage und Kartellschadens	ersatz	77
Kurze Beiträge		
Anja Palatzke/Corina Jürschik Vergaberechtliche Selbstreinigung nach Kartel	lverstoß – alle Fragen geklärt oder weiterhin alles offen?	83
Tilmann Hertel/Marcel Nuys/Juliana Penz Anscheinsbeweis Adieu – Gezeitenwechsel für den Schadensnachweis bei Follow-on Klagen		
Ann-Christin Richter	Der Anscheinsbeweis nach dem Urteil des BGH in Sachen	90
Jana K. Dammann de Chapto/Niklas Brüggen Bundesregierung weitet Investitionskontrolle a	nann	93
Berichte		
Johannes Stapf/Benedikt Wössner "Private Enforcement of European Competition	on and State Aid Law: Current Challenges and the Way Forward"	96
Entscheidungen		
Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)		
EuGH 16. 1.2019 – C-265/17 P	Zum rechtlichen Gehör im EU-Fusionskontrollverfahren	99
Bundesgerichtshof (BGH)		
BGH 11.12.2018 – KZR 26/17	Zum Anscheinsbeweis bei einem Quoten- und Kundenschutzkartell	101

Oberlandesgerichte (OLG)

OLG Brandenburg 10. 7.2018 - 6 U 4/16 Kart

OLG Düsseldorf 11.10.2018 - 15 U 29/17

Sonstige Gerichte			
LG Düsseldorf	9.11.2018 – 4a O 16/17	Zur Lizenzierungspflicht bei einem standardessentiellen Patent	111
LG München I	26.10.2018 – 37 O 10335/15	Zur Preisbindung im Vertriebsfranchising	114
LG Mainz	3. 8.2018 – 9 O 49/18	Aussetz <mark>ung eines Schadenersatzprozesses w</mark> egen noch nicht rechtskräftiger Bußgeldentscheidung	116

Zuständigkeit des OLG-Kartellsenats

Zur Ausschreibungspflicht außerhalb des Vergaberechts

ISSN 2195-2833

NZKart

Neue Zeitschrift für Kartellrecht

Schriftleitung/Redaktion:
Rechtsanwalt *Dr. Ulrich Soltész*(verantwortlich für den Textteil)
Frau *Karin Kammbach* (Assistenz)
Rue de Loxum 25
B-1000 Brüssel/Belgien

Tel.: +32 2 551-1020, Fax: +32 2 551-1039. E-Mail: ulrich.soltesz@gleisslutz.com

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht

zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Das gilt auch für die veröffentlichten
Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der
Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz
gilt auch gegenüber Datenbanken und
ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil
dieser Zeitschrift darf außerhalb der
engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form
vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich

gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (089) 381 89-0, Telefax: (089) 381 89-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h.c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bezugspreise 2019: jährlich (inkl. Online-Zugang € 485,- (inkl. MwSt.), Vorzugspreis für Bezieher der GRUR sowie des beck-online Fachmoduls Gewerblicher Rechtsschutz plus (inkl. Online-Zugang) € 399,- (inkl. MwSt.), Einzelheft: € 47,50 (inkl. MwSt.). Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare

können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

107

109

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter: Telefon: (0 89) 3 81 89-750, Telefax: (0 89) 3 81 89-358. E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen: 6 Wochen vor Jahresschluss.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: Druckerei C.H.Beck, Bergerstraße 3-5, 86720 Nördlingen.

DER BETRIEB

6

Seite 257 – 316 8. Februar 2019 72. Jahrgang



257

262

263

270

282

288

293

305

314

D3-Z12

Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser Prof. Dr. Johanna Hey Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff Friedrich Merz Dr. Thomas Wachter

Magazin

Gastkommentar

Monika Wünnemann Unternehmensteuern modernisieren

Standpunkte

Nicolai Behr Compliance-Management-Systeme der nächsten Generation **Betriebswirtschaft**

Stefanie Reustlen/Martin Stawinoga Notwendigkeit einer anwender- bzw. branchenspezifischen Konkretisierung der Nachhaltigkeitsberichterstattung?

IDW Positionspapier – EU Fitness-Check zur Unternehmensberichterstattung (C. Zwirner)

Steuerrecht

Marcus Helios/Philipp Gieffers
Cum/Fake-Transaktionen durch "Phantomaktien"
Dividenden-Arbitrage "enhanced"?

Joschka Gommers

Die Gewinnerzielungsabsicht im Rahmen von künstlerischen Tätigkeiten

Aufdeckung der stillen Reserven bei Abspaltung (D. Wissing) 273

Haftung für USt beim Handel mit Waren im Internet (BMF) 274

USt: Billigkeitserlass bei fehlerhaften Rechnungen (BFH)

Wirtschaftsrecht

René Galle

Beschränkungen des Internetvertriebs im selektiven Vertrieb

Formale Bestimmung des "Einzelfalls" beim Acting in Concert (G. Seulen)

Wirksamkeit der Wahl eines Aufsichtsratsmitglieds trotz Abweichung des Wahlvorschlags von Empfehlungen des DCGK (BGH)

294

Arbeitsrecht

Michael Kelwing/Gerd Ringwald Teuerungsanpassung der Betriebsrenten 2019

Urlaubskürzung während Elternzeit europarechtskonform (S. Lohse/N. Germeroth) 311

Zustimmungsfreie Verlängerung der Elternzeit um das 3. Lebensjahr (M. Rätze) 312

Verfahrensregelungen sind mitbestimmungsfrei (J. Kuhn) 313

Wirksamkeit von abweichenden Regelungen und Entscheidungen zur Anpassung von Betriebsrenten (V. Matthießen)

Im Abonnement enthalten:

DER LIVE BETRIEB Ihre App - täglich aktuell



Handelsblatt FACHMEDIEN

6 | 2018

49. Jahrgang 20.12.2018 S. 469-560 PVSt 7759



Zeitschrift für das gesamte 5-7308 Medienrecht

afp-medienrecht.de

Herausgegeben von: Prof. Dr. Christian Berger · Dr. Ulf Brühann · Prof. Dr. Emanuel H. Burkhardt · Prof. Dr. Karl-Eberhard Hain · Dr. Verena Hoene · Gernot Lehr · Dr. Christian Löffler · Prof. Dr. Roger Mann · Prof. Dr. Karl-Nikolaus Peifer · Dr. Jörg Soehring · Prof. Dr. Christian von Coelln · Vera von Pentz · Georg Wallraf · Prof. Dr. Johannes Weberling

Aufsätze







den BGH	469
Lutz Friedrich — Die Grenzen politischer Kunst im Kampf gegen verfassungsfeindliches Gedankengut	. 479
Caroline Dressel — Mediales Vorspiel – persönlichkeitsrechtliches Nachspiel?	489
Schutz journalistischer Quellen (EGMR, Urt. v. 5.10.2017 – 21272/12)	500
Pflicht zur Gehörsgewährung vor einstweiliger Verfügung über Gegendarstellung (BVerfG, Beschl. v. 30.9.2018 – 1 BvR 2421/17)	504
Verletzung des Grundsatzes der prozessualen Waffengleichheit im Presserecht (BVerfG, Beschl. v. 30.9.2018 – 1 BvR 1783/17)	508
Handlungspflichten des Unterlassungsschuldners bei Internetveröffentlichungen (BGH, Beschl. v. 12.7.2018 – I ZB 86/17) <i>m.</i> <i>Anm. Michael Fricke</i>	512
Werbeblocker II (BGH, Urt. v. 19.4.2018 - I ZR 154/16)	515
Unzulässiges Anfertigen von Bild- oder Tonaufnahmen durch die Polizei bei Versammlungen (VG Gelsenkirchen, Urt. v. 23.10.2018 – 14 K 3543/18)	552
Vorerst zulässige Live-Streams der BILD-Zeitung (VG Berlin, Beschl. v. 19.10.2018 – VG 27 L 364.18)	. 556

ottoschmidt

Inhalt

ABHANDLUNGEN	
Wer trägt die Anwalts- und Verfahrenskosten bei dienstbedingter strafrechtlicher Verurteilung? KLAUS FIRLEI	3
Der Einkommensbericht gem § 11a GIBG: Einkommenstransparenz versus Verschwiegenheitspflicht ELIAS FELTEN	16
Die Ausnahme von der Wochenend- und Feiertagsruhe nach § 12b ARG WALTER J. PFEIL	25
ENTSCHEIDUNGSBESPRECHUNGEN	
Zur Bedeutung des Regionalen Strukturplans Gesundheit im Bedarfsprüfungsverfahren für selbständige Ambulatorien BIRGIT SCHRATTBAUER zu VwGH vom 15:12:2017, Ra 2016/11/0132	34
Diskriminierungsschutz wegen Behinderung bei längeren Krankenständen MICHAELA WINDISCH-GRAETZ/PHILIPP BERTSCH zu EuGH vom 18.1.2018, C-270/16, <i>Ruiz Conejero</i>	40
Zum Unfallversicherungsschutz eines selbständig erwerbstätigen Schwarzarbeiters RUDOLF MÜLLER zu OGH vom 23,1,2018, 10 ObS 82/17g	45
Folgeprovisionen und Krankengeld bzw Rehabilitationsgeld FLORIAN J. BURGER zu OGH vom 23.1,2018, 10 ObS 123/17m	50
Verfallsklauseln und LSD-BG PETER JABORNEGG zu OGH vom 26.1.2018, 8 ObS 9/17g	
Stellung von Rektorln und Rektorat bei der Beendigung von Arbeitsverhältnissen GÜNTHER LÖSCHNIGG/JULIA HERLER zu OGH vom 30.1.2018, 9 ObA 30/17b	59
Überstundenpauschale und Nachtbereitschaftsstunden bei ÄrztInnen HELMUT ZIEHENSACK zu OGH vom 30.1.2018, 9 ObA 131/17f	65
Arbeitsunfall bei Empfang der Feuerwehrjugend FLORIAN HÖRMANN zu OGH vom 20.2.2018, 10 ObS 139/17i	71
Zur Unbeachtlichkeit des Großgeräteplans im "kassenfreien Raum" ELIAS FELITEN zu OGH vom 20.2,2018, 10 ObS 3/18s	76
PERSONALIA	
Zum 80. Geburtstag von Karl Heinz Petrag DIE SCHRIFTLEITUNG	83
AUS DER GESCHICHTE DES ARBEITSRECHTS UND DES SOZIALRECHTS	
Zwang durch Gewalt und Willkür – Kriminalisierung der Vertragsbrüche und Sanktionspraxis unter nationalsozialistischer Herrschaft SÖREN EDEN	83
BUCHBESPRECHUNGEN	
Schubert Betriebliche Mitbestimmung in Unternehmen und Konzernen mit Matrixorganisation FRANZ MARHOLD	88
Anderson/Brodie/Riley The Common Law Employment Relationship – A Comparative Study MARTIN RISAK	89

→ Editorial	1
Beiträge	
Sterben durch Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit: strafrechtliche Aspekte Die Angst vor einem leidvollen Sterbeprozess kann terminal kranke Personen dazu veranlassen, bewusst auf Nahrung und Flüssigkeit zu verzichten, um den Tod herbeizuführen. Infolge der Achtung des Rechts auf Selbstbestimmung scheint auf den ersten Blick kein strafrechtliches Risiko für jene Menschen zu bestehen, die Sterbewillige bei dieser Art der Lebensbeendigung unterstützen. Bisweilen wird jedoch versucht, eine derartige Unterstützung in die Nähe des strafbaren assistierten Suizids zu rücken und zu kriminalisieren. Der Beitrag widmet sich der strafrechtlichen Relevanz der Unterstützung des freiwilligen Verzichts auf Nahrung und Flüssigkeit.	4
Von Alois Birklbauer, Angelika Feichtner und Dietmar Weixler	
→ Praktische Erfahrungen mit dem Rechtsmittelverfahren in Angelegenheiten des Erstattungskodex	10
→ Der Rechtsrahmen für Online-Ordinationen	15
→ Ärztliche Hausapotheke: Fragestellungen aus der Praxis – Antworten für die Praxis (Teil IV)	20
Gesetzgebung und Verwaltung	
Gerhard Aigner und Meinhild Hausreither	
→ Kundmachungen	23
Rechtsprechung	
→ Zur Zulässigkeit des Rechtswegs gegen die Entnahme und Verwahrung von Gewebeteilen Verstorbener OGH 23. 3. 2018, 8 Ob 56/17 v Mit Anwerkung von Christian Kannetti	25

Rechtsprechung in Leitsätzen

Bearbeitet von Gisela Ernst, Ingrid Jez, Veronika Kräftner, Aline Leischner-Lenzhofer, Danielle Monika Noe und Claudia Steinböck

→ Apotheken- und Arzneimittelrecht, Arzthaftung, Berufsrecht, Datenschutzrecht, Erwachsenenschutzrecht, Heimrecht, Kindschaftsrecht, Krankenanstaltenrecht, Leichen- und Bestattungsrecht, Personenstandsrecht, Rettungswesen, Sozialversicherungsrecht, Strafvollzugsrecht, Unterbringungs- und Heimaufenthaltsrecht ...

Forum

→ Replik zu A. Dengg/J. Schranz, Das dritte Geschlecht, RdM 2018/140, 272 . . 37 Von Adrian Eugen Hollaender

Standards

→ Impressum .

38



Mit Fällen, Grenzmengen-Tabellen und Szene-Glossar

2. Auflage 2019. XIV, 110 Seiten. ISBN 978-3-214-02456-7

Birklbauer · Machac

Suchtmittelrecht für die Praxis 2. Auflage

Die komplett überarbeitete und aktualisierte 2. Auflage des beliebten Praxishandbuchs zum Suchtmittelrecht stellt alle relevanten Rechtsprobleme des Suchtmittelstrafrechts samt wichtiger Nebengebiete übersichtlich dar. Klare und verständliche Antworten haben zum Ziel, das Thema für Juristen, Therapeuten, Sozialarbeiter, Pädagogen und Polizeibeamte umfassend zugänglich zu machen

Besonders hilfreich für den Berufsalltag sind:

- zahlreiche Fälle aus der Praxis
- ein Glossar mit szenetypischen Begriffen
- die tabellarische Darstellung der einzelnen Begehungsweisen und Grenzmengen

Weitere Schwerpunkte der 2. Auflage sind die aktuellen Entwicklungen in der Rechtsprechung sowie die Neuregelung der Opioid-Substitutionsbehandlung.

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH TEL +43 1 531 61 100 FAX +43 1 531 61 455 bestellen@manz.at Kohlmarkt 16-1010 Wien www.manz.at MANZ 2

baurechtliche blätter:bbl

TRANSLIAFTS
UNIPOSTAT
WIRE SECURE
UNITROLIFY OF
ECONORICS
AND SUPRIESS

1

11

34

37

baurechtliche blätter:bbl

Herausgeber und Schriftleitung: K. Giese, D. Jahnel

Beirat:

A. Kanonier, G. Kienastberger, W. Kirchmayer, W. Kleewein, A. Kreiner, R. Mikulits, R. Moritz, H. Neuhofer, K. Petermandl, P. Trippl

Ständige Mitarbeiter: M. Auer, B. Egglmeier-Schmolke, H. Hinterhofer, F. Keschmann

Redaktionsassistenz: H. Stummer

Heft 1, Februar 2019 22. Jahrgang

Aufsätze

Mag. Robert A. Steinw
Seveso-Betriebe im Kärnτner κaumoranungsund Baurecht

Rechtsprechung

Vergaberecht

Öffentliches Recht

Burgenland 11 · Kärnten 12 ·
Niederösterreich 13 · Oberösterreich 15 ·
Salzburg 18 · Steiermark 19 · Tirol 19 ·
Vorarlberg 21 · Wien 23

Zivilrecht 25

Neues Baurecht

Burgenland 37 · Kärnten 37 · Niederösterreich 37 · Oberösterreich 37 · Salzburg 38 · Steiermark 38 · Tirol 38 · Vorarlberg 39 · Wien 39

Buchbesprechungen 40

Impressum U2

Ausgewertet im Abstract Service IBZ



FACHZEITSCHRIFT FÜR NEUES MIET- UND WOHNRECHT

23. JG. Heft 02, Februar 2019

Zitiervorschlag: immolex 2019, Seite immolex 2019/Nummer

HERAUSGEBER: Manz'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH LEITENDE REDAKTEURE: ao. Univ.-Prof. Dr. H. BÖHM StB Mag. K. FUHRMANN Sen Präs d. VwGH iR Dr. E. GALL HR d. VwGH Dr. F. PFIEL RA Dr. C. PRADER

SCHRIFTLEITUNG: RA Dr. H. RAINER

STÄNDIGE MITARBEITER: RI Mag. F. IBY
RI Mag. M. EBERWEIN
RI Mag. J. KAINC
Univ.-Prof. Dr. A. KLETEČKA
Mag. C. KOTHBAUER Ri Mag. S. KULHANEK RA Dr. E. LINDINGER Dr. S. MALAINER RAA Dr. R. PESEK Hon.-Prof. Dr. J. STABENTHEINER Dr. A. STARIBACHER

100	DI	$T \wedge$	PNI	8.1
	117	111	KI	M

Der Ausgleichsanspruch des § 364 a ABGB Herbert Rainer Impressum

U3

41

LEITSÄTZE

Nr. 8 - 14

44

MIETRECHT

Mietzinsminderung als Spiegel der dynamischen Welt

46

Die "Verkehrssitte" und damit der für Fragen der Mietzinsminderung relevante "bedungene Gebrauch" unterliegen einer dynamischen Entwicklung. Gesellschaftlicher Wandel, Verrechtlichung des Lebens und technische Entwicklungen nehmen also unmittelbar Einfluss auf das Mietzinsminderungsrecht. Eike Lindinger

OGH 3. 10. 2018, 5 Ob 100/18 v • Kann dem Mieter der Einbau eines zweiten Badezimmers in einer Großwohnung untersagt werden? (Renate Pletzer)

50

OGH 24. 9. 2018, 2 Ob 152/18 v • Unleidliches Verhalten eines Mitbewohners des Mieters (Nicole Neugebauer-Herl)

52

WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

OGH 18. 7. 2018, 5 Ob 84/18s

OGH 15. 5. 2018, 5 Ob 179/17k • Änderung der Widmung eines WE-Objekts (Lorenz Punt) Genehmigungsbedürftigkeit von Gartengestaltungsmaßnahmen (Zäunen und Mauern) (Lukas Gottardis)

53

OGH 28. 8. 2018, 5 Ob 126/18 t OGH 10. 4. 2018, 5 Ob 42/18i

 Zum Individualrecht des Wohnungseigentümers auf Auflösung des Verwaltervertrags (Marie-Lidvine Beham) Zur Neufestsetzung des Aufteilungsschlüssels (Sigrid Räth)

56 57

55

WOHNUNGSGEMEINNÜTZIGKEITSRECHT

Die nachträgliche Wohnungseigentumsbegründung im Spannungsfeld der Gebarungsgrundsätze

58

Die nachträgliche WE-Begründung gewann in den letzten Jahren im Bereich des Gemeinnützigkeitsrechts vermehrt an Bedeutung, vor allem durch die Intentionen des Gesetzgebers, die Begründung von WE zu erleichtern. Allerdings sind damit nicht nur mannigfaltige wohnzivilrechtliche Fragen verbunden, sondern spielt diese erleichterte Möglichkeit des Erwerbs von WE auch gebarungsrechtlich eine uU nicht zu unterschätzende Rolle.

Christian Prader

OGH 6. 11. 2018, 5 Ob 72/18a

• Heim keine sonstige Räumlichkeit iSd § 14 Abs 8 WGG (Christian Prader)

62

LIEGENSCHAFTSRECHT

OGH 30. 10. 2018, 9 Ob 7/18x

OGH 27. 6. 2018, 3 Ob 114/18 p • Analoge Anwendung des § 364 a ABGB auf Schäden durch Baumaßnahmen ist möglich (Daniel Richter)

• Die Sonderregel des § 176 Abs 2 ForstG verdrängt die allgemeine Deliktshaftung nach §§ 1295 ff ABGB (Alexander Klein)

64

65

VERFAHRENSRECHT

68

Die Aufrechnungseinrede im Verfahren Eike Lindinger

MAKLERRECHT |

69

Auswirkungen gescheiterter Finanzierung auf die Maklerprovision Der 10. Senat hat zuletzt die bisherige Judikaturlinie bestätigt, wonach der Umstand, dass der Auftraggeber den Kaufpreis für die vertragsgemäß vermittelte Liegenschaft nicht aufbringen kann, für sich allein kein Grund ist, dem Makler seinen Provisionsanspruch abzuerkennen. Der Beitrag zeigt die bisherige Judikatur auf und erörtert, unter welchen Voraussetzungen es bei gescheiterter Kapitalbeschaffung dennoch zum (teilweisen) Entfall der Maklerprovision kommen kann. Daniel Lassingleithner

IMMOBILIENBESTEUERUNG 1

Abzugsteuer für die Einräumung von Leitungsrechten gemäß § 107 EStG Renate Pilz

73

VwGH 31. 1. 2018, Ra 2016/15/0001

BFG 11. 6. 2018, RV/1100486/2016 Aufteilungsmaßstab bei Vorsteuerbeträgen muss zu möglichst sachgerechtem Ergebnis führen (nicht notwendigerweise nach Umsatzschlüssel) (Clemens Malainer / Andreas Staribacher)

· Gewerblicher Grundstückshandel liegt auch dann vor, wenn erst nach dem Liegenschaftskauf der Willensentschluss auf planmäßigen Abverkauf der Immobilien umgesetzt wird (Karin Fuhrmann)

77

75

FORUM IMMOBILIENTREUHÄNDER

Aktuelles zum Richtwertmietzins Christoph Kothbauer

80

ND WOHNRECHT 2019

Donnerstag, 16. Mai 2019, 10.00 – 17.00 Uhr + Abendprogramm Freitag, 17. Mai 2019, 9.00-13.00 Uhr

Schloss an der Eisenstraße, Am Schlossplatz 1, 3340 Waidhofen an der Ybbs

- Vertragsgestaltung
- Verfahrensrecht
- · Mieter- und Vermieterinsolvenz
- Wohnungseigentum
- · Aktuelle Steuerthemen
- Wohnungsgemeinnützigkeit
- Der Konkurrenzschutz des Bestandnehmers



Jetzt anmelden! www.manz.at/rechtsakademie





Tagungsleitung: Dr. Herbert Rainer ist Rechtsanwalt und Partner der

Mayrhofer & Rainer Rechtsanwälte KG Hon.-Prof. Dr. Johannes Stabentheiner ist Abteilungsleiter

in der Zivilrechtssektion im Justizministerium

RECHTSAKADEMIE MANZ "

Neue Zeitschrift fi 23-2148 Baurecht und Vergaberecht

Privates Baurecht · Recht der Architekten und Ingenieure · Vergaberecht

In Zusammenarbeit mit der Neuen Juristischen Wochenschrift

herausgegeben von Prof. Dr. Meinrad Drehe Prof. Dr. Heiko Fuchs

Prof. Dr. Klaus Englert Wolfgang Jacger Günther Jansen Reinhard Janssen

Prof. Dr. Burkhard Messerschmidt Dr. Klans Minuth

Prof. Dr. Gerd Morzke Dr. Marc Opitz Prof. Dr. Frank Peters

Dr. Flans-Joachim Prieß

Ulrich Schröder

www.nzbau.de

Mit Editorial von M. Seibel, Die BGH-Entscheidung VII ZR 46/17 und das Märchen von den "Besonderheiten des Werkvertragsrechts" (S. 81)

Mit Beilage: NZBau-Register 2018



2/2019

6. Februar 2019 20. Jahrgang | S. 81–144

Aus dem Inhalt

M. Gabriel/M. Voll Markterkundungen öffentlicher Auftraggeber im Grenzbereich zwischen Leistungsbestimmungsrecht und Ausschreibungspflicht

C. Vowinckel

Die Geltendmachung des Vorschussanspruchs nach dem Verlangen des kleinen Schadensersatzes

E. Feldmann

Mitwirkungspflicht des Auftraggebers bei unzureichender Vorunternehmerleistung

Th. Mösinger/O. Juraschek

Keine Flucht in Sicherheitsinteressen!

Ch. Theis

Keine verbotene Beihilfe bei kommunaler Finanzierung eines Seniorenpflegeheims

BGH

Schadensberechnung nach mangelhafter Bauüberwachung vor Sanierung

OLG Oldenburg

Unzulässigkeit eines Grundurteils im Prozess um die Kostenhaftung des Architekten

EuGH

Unzulässigkeit mengenmäßig unbestimmter Rahmenvereinbarung – Autorità

EuGH

Feststellung der Vergaberechtswidrigkeit vor Schadensersatz – Hochtief AG II

OLG Düsseldorf

Ausschreibungspflicht zwischen Behörden bei kostenfreier Software-Weiterentwicklung – Kölner Feuerwehr 126



83

87

90

93

96

100

108

116

122

ÖSTERREICHISC NOTARIATES AND TOTAL STANK OF THE STANK OF

MONATSSCHRIFT FÜR NOTARIAT UND VERFAHREN AUSSER STREITSACHEN

Aus dem Inhalt:		
BEITRÄGE		
Giuseppina Epicoco und Mathias Walch:		
Der Rechtsformzusatz der GmbH & Co KG	Seite 1	
Karl Stöger: Elektronischer Notariatsakt und Territorialitätsprinzip	Seite 10	
RECHTSPRECHUNG	上面 地名美国	
Kündigung bei Kurzzeituntervermietung (Hans Hoyer)	Seite 16	
Notariatsaktsform bei Verwendung einer Beilage	Seite 22	
Wahrheitspflicht des Rechtsvertreters	Seite 39	

REDAKTION: Ludwig Bittner, Hans Hoyer, Elisabeth Lovrek, Peter G. Mayr, Christian Rabl, Alexander Schopper, Rudolf Welser, Alexander Winkler. BEIRAT: Hans Georg Ruppe, Karl Stöger, Wolfgang Zankl.

Inhalt

Beiträge	
Giuseppina Epicoco und Mathias Walch	
Der Rechtsformzusatz der GmbH & Co KG	1
Karl Stöger	
Elektronischer Notariatsakt und Territorialitätsprinzip	10
Rechtsprechung	
Grundbuch, Wohn- und Liegenschaftsrecht	
Ein Pfandschuldner haftet nur mit der Pfandsache und nicht mit seinem gesamten Vermögen –	
OGH 29. 3. 2017, 7 Ob 30/17 p: §§ 447, 896, 1359 ABGB; § 222 EO	15
Bei tageweise angebotener und vollzogener Vermietung ist auf die tatsächlichen Perioden der Untervermietung ab- zustellen –	
OGH 29. 8. 2018, 7 Ob 189/17 w: §§ 14, 503 ZPO; § 825 ABGB; § 30 Abs 2 Z 4 MRG (Anmerkung von Hans Hoyer)	16
Erbrecht	
Zweijahresfrist –	
OGH 24. 9. 2018, 2 Ob 142/18 y: § 785 Abs 3 ABGB aF	20
Notariatsaktsform bei Verwendung einer Beilage –	
OGH 30. 10. 2018, 2 Ob 13/18 b: § 1 lit d NotAktsG; § 39 PSG; §§ 54 und 68 NO	22
Vererblichkeit des Nutzungsvertrags eines sozialen Netzwerks –	
BGH 12. 7. 2018, III ZR 183/17: §§ 307, 1922 dBGB; § 88 Abs 3 dTKG; Art 1 Abs 1 dGG	25
Firmenbuch und Unternehmensrecht	
Rechtsformzusatz der GmbH & Co KG bei Umwandlung der Komplementär-GmbH –	
OLG Innsbruck 19. 12. 2017, 3 R 67/17 b: §§ 18, 19, 21, 22, 24 UGB	30
Verfahren außer Streitsachen	
Unterbrechung des Außerstreitverfahrens –	
OGH 28. 6. 2018, 6 Ob 72/18 h: § 25 AußStrG; § 190 ZPO; § 27 Abs 2 PSG	33
Sachverständigenbestellung im Erwachsenenschutzverfahren nicht gesondert anfechtbar –	
OGH 23. 8. 2018, 4 Ob 151/18 m: §§ 45, 120 a, 122 Abs 1, § 207 m Abs 1 und 3 AußStrG	34
Gleichheitsgrundsatz und Rechtsmittelfrist –	
OGH 30. 10. 2018, 2 Ob 157/18 d: Art 7 B-VG; §§ 63, 65, 68, 161 ff AußStrG	35
Standesrecht und Berufshaftung	
Wahrheitspflicht des Rechtsvertreters –	
OGH 31. 8. 2018, 6 Ob 135/18y: § 178 ZPO; § 9 Abs 1 RAO	39
Standesnachrichten und Mitteilungen	39
The state of the s	3,
Impressum	40

Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht Rechtsprechungs-Report

GRURRR

Zeitschrift der Deutschen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht

Herausgegeben von Joachim Bornkamm und Ansgar Ohly in Gemeinschaft mit Joseph Drexl und Reto Hilty 2/2019

Seiten 49–96 19. Jahrgang – Februar 2019

INHALT

RECHTSPRECHUNGSBERICHT

49 WOLFGANG BERLIT
Die Rechtsprechung der Instanzgerichte zum Recht des unlauteren
Wettbewerbs XIX

RECHTSPRECHUNG

URHEBERRECHT

57 OLG München 18.10.2018 – 29 U 65/18
Keine Beteiligung an Privatkopievergütung – Geräte- und Leerträgervergütung für Sendeunternehmen

MARKEN- UND KENNZEICHENRECHT

- **59** OLG Braunschweig 20.11.2018 2 U 22/18
 Kennzeichnung von in China hergestellten Werkzeugen mit der Bezeichnung "® GERMANY GMBH" "® GERMANY GMBH"
- 63 OLG Frankfurt a. M. 13.9.2018 6 U 74/18
 Wegfall der Dringlichkeitsvermutung bei Aufdrängung der Rechtsverletzung
 Mastschellen
- 64 OLG Nürnberg 12.10.2018 3 W 1932/18 Fehlen des Verfügungsgrundes bei eingestellter Verletzungshandlung – CurryWoschdHaus

WETTBEWERBSRECHT

- 65 OLG Frankfurt a. M. 9.8.2018 6 U 51/18
 Abwerben von Mitarbeitern durch Anrufe auf privates Mobiltelefon
 Kontaktversuch über Privathandy
- 67 OLG München 7.6.2018 29 U 2490/17

 Zwangseinräumung von Nutzungsrechten an Videoberichterstattung

 Videoberichterstattung im Amateurfussball II
- **70** OLG Frankfurt a. M. 26.9.2018 6 U 49/18
 Ergänzender Leistungsschutz im Zusammenhang mit Stecktechnikprodukten
 Exzenterzähne II
- 77 OLG Frankfurt a. M. 25.10.2018 6 U 233/16
 Wettbewerblicher Leistungsschutz nach Rückgang der Vertriebstätigkeit
 Uhrengehäuseform

- **80** OLG München 5.7.2018 29 U 1866/17 Gesundheitsbezogene Angaben über Methode zur Entfernung von Körperfett – Bye-bye Hüftgold
- **84** OLG Düsseldorf 23.8.2018 20 U 123/17 Vergabe von Gütesiegeln durch Industrieverband – Dichtstoffgütesiegel
- **87** LG Heidelberg 28.3.2018 12 O 45/17 Gesundheitsbezogene Werbung für sportmedizinisch eingesetztes Hilfsmittel - Kinesio-Tape (Ls.)

HEILMITTELWERBERECHT

- ARZNEI- UND **87** OLG Celle 31.7.2018 13 U 26/18 Werbung eines Heilpraktikers für den Einsatz osteopathischer Behandlungsmethoden – Osteopathie
 - **90** OLG Stuttgart 27.9.2018 2 U 41/18 Werbung einer Apotheke für von ihr selbst hergestellte und verschreibungspflichtige Arzneimittel – **Defekturarzneimittel**
 - **95** OLG Düsseldorf 2.8.2018 15 U 21/18 Vertrieb eines Fertigarzneimittels mit Cannabis-Extrakt – Cannabis-Extrakt (Ls.)

LEBENSMITTELRECHT **95** OLG Celle 4.9.2018 – 13 U 37/18 Gesundheitsbezogene Angabe für Milchprodukt - probiotischer Magermilchjoghurt

Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht



Zeitschrift der Deutschen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht

Herausgegeben von Joachim Bornkamm und **Ansgar Ohly** in Gemeinschaft mit Joseph Drexl und Reto Hilty 2/2019

Seiten 113-216 121, Jahrgang - Februar 2019

INHAIT

AUFSÄTZE **113** FRANZ HACKER

Das Markenrechtsmodernisierungsgesetz (MaMoG). Teil I: Markenfähigkeit, absolute Schutzhindernisse und patentamtliche Verfahren

123 HELMUT KÖHLER Funktion und Anwendungsbereich des Mitbewerberbegriffs im UWG. Zugleich Besprechung der Entscheidung "Werbeblocker II" des BGH

129 AXEL METZGER Digitale Mobilität – Verträge über Nutzerdaten

136 JÜRGEN OECHSLER Die Schwarze Liste im Wettbewerbsrecht als negativer Safe Harbor

143 PATRICK ZURTH Bereicherungsrechtliche Implikationen im Immaterialgüterrecht

REPORT 150 HENRIKE WEIDEN Aktuelle Berichte – Februar 2019

MITTEILUNGEN 152 Circle of European Trade Mark Judges (CET-J) (Grabrucker)

154 Tagungsbericht: Circle of European Trademark Judges 2018 (Gietzelt)

RECHTSPRECHUNG

PATENTRECHT **157** BGH 7.8.18 - X ZR 110/16

Bereitstellung einer Kristallform eines polymorphen Stoffs als Ergebnis fachmännischen Handelns – **Rifaximin** α

URHEBERRECHT **161** EuGH 19.12.18-C-572/17

Auslegung des Begriffs "Verbreitung" bei Lagerung von Waren mit urheberrechtlich geschütztem Motiv – Imran Syed

MARKENRECHT **163** EuGH 6.12.18 - C-629/17

Keine Unterscheidungskraft einer Wortmarke für Lagerung und Herstellung von Weinbauerzeugnissen – J. Portugal Ramos Vinhos/Adega Cooperativa de Borba

165 BGH 28.6.18 – I ZR 236/16 Enge Auslegung der Schutzschranken bei unlauterer Ausnutzung einer bekannten Marke – keine-vorwerk-vertretung

173 BGH 12.7.18 - IZR 74/17 Markenrechtsverletzung bei klanglicher Ähnlichkeit – combit/Commit

176 OLG Köln 12.10.18 – 6 U 34/18 Recht zum Abverkauf und Rückrufverpflichtung bei vertraglicher Unterlassungsverpflichtung – Herr Antje

180 OLG Düsseldorf 8.11.18 – I-20 U 131/17 EuGH-Vorlage zur ernsthaften Benutzung einer Fahrzeugmarke in besonderem Marktsegment für breite Warenkategorie – testarossa

KENNZEICHENRECHT **183** EuGH 19.12.18 - C-367/17

Anforderungen an Verbot der Verarbeitung einer g. g. A. außerhalb des Herstellungsgebiets zur Wahrung der Qualität des Erzeugnisses - S/EA ua [Schwarzwälder Schinken]

185 BGH 19.7.18 - I ZR 268/14 Keine Bestimmung des Geschmacks durch mit der Zutat "Champagner" bezeichnetes Produkt – Champagner Sorbet II

WETTBEWERBSRECHT 189 BGH 20.12.18-IZR 112/17

Unzulässige kostenlose Verteilung eines kommunalen Amtsblatts unter Aufmachung und Titel eines "Stadtblatts" – Crailsheimer Stadtblatt II

196 BGH 20.9.18 - IZR 71/17 Voraussetzungen für Herkunftstäuschung im weiteren Sinne – Industrienähmaschinen

199 BGH 26.4.18 – I ZR 248/16 Voraussetzungen für missbräuchliche Rechtsverfolgung – Abmahnaktion II

203 OLG Frankfurt a. M. 25.10.18 – 6 U 233/16 Wettbewerblicher Leistungsschutz nach Rückgang der Vertriebstätigkeit - Uhrengehäuseform (Ls.)

HEILMITTELWERBERECHT

ARZNEIMITTEL- UND 203 BGH 29.11.18 - IZR 237/16 Geltung der Medikamenten-Preisbindung bei rein innerstaatlichen Sachverhalten - Versandapotheke

PERSÖNLICHKEITS- UND **209** EuGH 14.11.18 - C-215/17 MEDIENRECHT

Zulässiger Zugang zu Informationen öffentlicher Unternehmen - NKBM/Republik Slowenien

BÜRGERLICHES RECHT 212 EuGH 13.9.18 - C-332/17

Verbot des Angebots von bestimmten Telekommunikationsdiensten im höheren Tarif – Starman/Tarbijakaitseamet

VERFAHRENSRECHT **213** BGH 27.11.18 - X ARZ 321/18

Gerichtsstand bei Forderungsabtretung in Mehrpersonenkonstellation **√** Zuckerkartell

216 OLG Frankfurt a. M. 7.11.18 – 6 W 88/18 Streitwert des Ordnungsmittelverfahrens – Lagerräumung

Aus dem Inhalt der GRUR-Familie 2/2019

VI **GRUR-Aktuell**

Leitsatzübersicht XIII

XVI **Impressum**

HINWEIS

Wir bitten unsere Leser um Beachtung des Jahresregisters 2018, das diesem Heft beigelegt ist.

ANKÜNDIGUNG

In GRUR-RR 2019, Heft 2, berichtet WOLFGANG BERLIT über die Rechtsprechung der Instanzgerichte zum Recht des unlauteren Wettbewerbs (XIX).

Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht INTERNATIONALER TEIL

GRUR Int

Zeitschrift der Deutschen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht In Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb

2/2019

Herausgegeben von Josef Drexl und Reto Hilty in Gemeinschaft mit Joachim Bornkamm und Ansgar Ohly Seiten 113 – 220 68. Jahrgang – Februar 2019

INHALT

AUFSÄTZE

113 BORBÁLA KOVÁTS

Can the shape of the Lego brick enjoy trademark protection? A comparison of the judgments of the Hungarian courts and of the Court of Justice of the European Union regarding the invalidity of the Lego brick trademark

- **125** MICHAEL RITSCHER/ROBIN LANDOLT Shift of paradigm for copyright protection of the design of products
- 135 CRISTIANA SAPPA
 How Data Protection Fits with the Algorithmic Society via Two Intellectual Property
 Rights A Comparative Analysis
- **144** CHANGJUN FAN

 Das neue chinesische UWG

BERICHT

151 TOBIAS ENDRICH

Legal Standing of Trade Mark Licensees in the Czech Republic after Hettich v. NÁBYTKÁR

RECHTSPRECHUNG

PATENTRECHT

EU **156** EuGH 25.10.2018 – C-527/17

Ergänzende Schutzzertifikate für ein Produkt, das als festen Bestandteil einen Stoff enthält – Boston Scientific (m. Anm. Brückner)

Großbritannien 162 Supreme Court 14.11.2018 – [2018] UKSC 56

Rechtsverletzung und ausreichende Offenbarung für Patente für zweite medizinische Indikation – Pregabalin (m. Anm. Schönbohm/Ackermann-Blome)

- USA 174 U.S. Court of Appeals for the Federal Circuit 14.5.2018

 Persönliche Gerichtsbarkeit über ausländischen Beklagten M-I Drilling v. Dynamic

 Air
- USA 176 U.S. Court of Appeals for the Federal Circuit 17.9.2018 Vermutung der Offensichtlichkeit bei Überschneidung von Bereichswerten in Patentansprüchen und Stand der Technik gilt auch in IPR-Verfahren – E. I. du Pont v. Synvina

MARKENRECHT

- **Spanien 183** Tribunal Supremo 7.3.2018 378/2018 Unterscheidungskraft von Kollektivmarken BARCELONA
- **Tschechien**187 Oberstes Gericht (Nejvyšší soud České republiky) 6.12.2017 23 Cdo 1780/2017-297
 Aktivlegitimation des Markenlizenznehmers und Kausalitätskette bei außergerichtlicher Durchsetzung Hettich v. Nábytkár

URHEBERRECHT

- **EU 190** EuGH 18.10.2018 C-149/17 Filesharing: bloße Benennung eines Familienmitglieds ohne nähere Details befreit bei einer Urheberrechtsverletzung nicht von deren Haftung **Bastei Lübbe**
- Schweden 193 Oberster Gerichtshof (Högsta Domstolen) 29.12.2017 T 3973-15
 Entschädigung für private Kopiergeräte Sony Mobile Communications
 (m. Anm. Marusic)

PERSÖNLICHKEITSRECHT

Argentinien 197 Cámara Nacional de Apelaciones en lo Civil 29.11.2017

Ausnahmen vom Erfordernis der ausdrücklichen Zustimmung des Rechteinhabers für Bildrechte – Yahoo Argentina

BIBLIOGRAPHIE

201 Bibliographische Übersicht zum Immaterialgüter- und Wettbewerbsrecht

BUCHBESPRECHUNG

210 ANDRÉ POHLMANN

Das Recht der Unionsmarke (*Sosnitza*)

JOURNAL OF INTELLECTUAL PROPERTY LAW & PRACTICE

CURRENT 212 APOORV CHAUDHARY
INTELLIGENCE Delhi High Court rules on copyright protection of game show concept

ARTICLE 213 ROBERT M. KUNSTADT

Oil States v. Greene's Energy: US Supreme Court 'taps a gusher' for patent challengers

IN Spirit

Die wichtigsten Informationen zu zentralen Rechtsgebieten

Ständige Autoren

Daniel Benkert Stephan Beukelmann Michael Dahl Christian Dahns Michael Drasdo Dirk Figgener Tobias Hänsel Martin Haußleiter Klaus Leipold Dieter Levering Friederike Quaisser Wolfgang Roth Daniel Rubner Norbert Schneider Barbara Schramm Robert von Steinau-Steinrück Raul Taras Stefan Weise



3/2019

7. Februar 2019

Aus dem Inhalt

Aug destrimate	
Miet- und Immobilienrecht Widerruf der Zustimmung zur Mieterhöhung auf die Vergleichsmiete Mieterhöhung nach Austausch der Küche auf Kosten des Mieters	6
Familienrecht T. Frauenknecht, Häusliche Gewalt und Anspruch auf Wohnungsüberlassung Familienrechtlicher Ausgleichsanspruch in Beschwerdeinstanz	6
Erbrecht Keine Befreiung des Vorerben durch "Wunsch eines langen Lebens" Bestellung des testamentarisch benannten Ergänzungspflegers	7
Verkehrsrecht F. Quaisser, Geltung der familienrechtlichen Sorgfaltspflichten im Verkehrsrecht Schadensersatz bei vermehrten Bedürfnissen	7 7
Baurecht Ingenieurhonorar bei formunwirksamer Pauschalvereinbarung Fälligkeit des Werklohns bei fehlender Abnahme	7
Gesellschaftsrecht JB. Fischer/M. Schubert, Fristen bei grenzüberschreitender Hinausverschmelzung Einberufung einer GmbH-Gesellschafterversammlung durch eine Minderheit	7
Arbeitsrecht Anspruch auf Entgelterhöhung aus betrieblicher Übung Streikbruchprämie als zulässiges Kampfmittel	8
Insolvenzrecht M. Ahrens, Rücknahme von unzulässigem Restschuldbefreiungsantrag Anspruch auf Abschluss eines Vertrags ist bloße Insolvenzforderung	8
Strafrecht	6

Umfang eines Anerkenntnisses im Adhäsionsverfahren

N. Schneider, Erstattungsfähige Kosten der Säumnis

Höhe der zusätzlichen Verfahrensgebühr bei dinglichem Arrest

Reine Inkassotätigkeit kein Fall im Sinne der Fachanwaltsordnung

Fristversäumnis durch vom Prozessbevollmächtigten beauftragten Anwalt

Verfahrens- und Kostenrecht

Anwalt und Kanzlei



88

91

92

94

94

HILL SUBUSEPILE

Dr. Nathalie Oberthür Dr. Ulrich Karpenstein Dr. Hilke Herchenund der Bundesrechtsanwaltskammer mit dem Deutschen Anwaltverein In Verbindung

Prof. Dr. Rainer Hamm Prof. Dr. Woligang Ever Prof. Dr. Peter Bräutigam den Rechtsanwähen поу пэдэдэдгиятэй

Mit Beilage:

910218 Hall Inisage-WIN

Verfallklausel (Anm. P. Bruns)

Tatopfer (Anm. H. Kudlich)

M. Mekat/C. Nordbohtz

S. Bensalah / J. Hassel

H-B. Ziegler IA. Ziegler

L. Kroiß

E Eichel

Aus dem Inhalt

Aus NJW-aktuell

Aus der Justiz

954

611

8£t

435

171

IIt

40Þ

€0+

86€

€6€

uəisiinl -siteul ∍nəbəiritusnU

Verfassungsschutzes AfD im Visier des

Forum

Urlaubsabgeltung - Unwirksamkeit umfassender

Sich-Bereiterklären zum Mord gegenüber potenziellem

Vollstreckung durch Titelgläubiger nach Abtretung

Voraussetzungen für Absehen von Anhörung des

kosten in Altverträgen (Anm. H. C. Schwenker)

Schadensberechnung anhand fiktiver Mängelbeseitigungs-

Risiken und Nebenwirkungen in Aufklärungsbögen.

Konturierung des "neuen" Verfährungsrechts

vierjährigen Kindes im Umgangsverfahren

Die Flucht in die Musterfeststellungsklage

Die Entwicklung des Gerichtskostenrechts

laggenaue Schmerzensgeldbemessung

am BGH Anwaltsrichterin

Interview

www.njw.de 72. Jahrgang 5. 393-464 7. Februar 2019

7/2019

Inhaltsverzeichnis

ZInsO 7/2019

Inhaltsverzeichnis

ZInsO-Aktuell

ZInsO-Beilage: 1	Insolvenzreport	7/2019
------------------	-----------------	--------

ZInsO-Aufsätze	Harry of
Der Anspruch des Insolvenzverwalters gegen den Kommanditisten aus §§ 171, 172 HGB	285
Die Sondervergütung des Insolvenzverwalters für die Geltendmachung von Ansprüchen nach §§ 171, 172 HGB von Rechtsanwalt Christian M. Scholz und Wiss. Mitarbeiter Helge Hölken, Hamburg	293
Zurückweisung der Nichtzulassungsbeschwerde im unterbrochenen Zivilprozess	300
Kompromisstext für eine Richtlinie über präventive Restrukturierungsverfahren vorgelegt	313
ZInsO-Bücher- und Zeitschriftenreport	
In dieser Rubrik geben wir eine Übersicht über die wichtigsten und interessantesten Veröffentlichungen aus dem Bereich des Insolvenzrechts	315
ZInsO-Rechtsprechungsreport	
I. Entscheidungsreport	
• <u>Insolvenzrecht</u>	
Kein Vollstreckungshindernis für ersatzweise angeordnete Ordnungshaft durch Insolvenzeröffnung	316
Zu den Voraussetzungen und Folgen eines wirksamen Verzichts im Zusammenhang mit der Einziehung des Werts von Taterträgen	319
Gläubigerbenachteiligung durch unentgeltliches Darlehen des Schuldners	321
Zahlungsanspruch gegen den Insolvenzverwalter eines Seniorenheims aus mietweiser Überlassung von Inventar LG Hannover, Urt. v. 29. 6. 2018 – 10 O 95/17	325
(Vorläufiger) Insolvenzverwalter als Amtsträger. LG Nürnberg-Fürth, Beschl. v. 6. 11. 2018 – 11 Ns 412 Js 45500/15	326
Pflicht zur gerichtlichen Einberufung einer Gläubigerversammlung bei einem Antrag nach § 75 Abs. 1 Nr. 1 InsO; autonome Aufgabenwahrnehmung	327
Gesellschaftsinsolvenzrecht	
Verschmelzung von Gesellschaften mit beschränkter Haftung; Beitritt von Gesellschaftern; existenzvernichtender Eingriff. BGH, Teilversäumnis- und Teilendurt. v. 6.11.2018 – II ZR 199/17	328
Insolvenzkapitalmarktrecht	
Beschlussmängel Feststellung bei einer Publikums-Personengesellschaft; Wahl von Beiratmitgliedern LG Düsseldorf, Urt. v. 29. 1. 2019 – 35 O 113/17	335
Inanspruchnahme von Kommanditisten durch den Insolvenzverwalter; Anforderungen des § 178 Abs. 2 HGB an die Vorlage einer Tabelle.	338

Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BGH: Geschäftsverteilung oder Ressortaufteilung auf der Ebene der Geschäftsführung (6.11.2018 – II ZR 11/17)

BGH: Verstoß gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz bei Zulassung von Aktionären nach Ablauf der Anmelde- und Nachweisfrist (9.10.2018 – II ZR 78/17)

BGH: Kein Ausschluss der Legitimationswirkung des

§ 16 Abs. 1 S. 1 GmbHG bei eingezogenen Geschäftsanteilen (20.11.2018 – $\rm II\ ZR\ 12/17)$

BGH: Bestimmung des kartellbedingten Mehrerlöses – Flüssiggas I (9.10.2018 – KRB 51/16)

BGH: Kartellgeldbuße – Verjährungsbeginn – Beendigung einer Kartellabsprache – Flüssiggas II (9.10.2018 – KRB 58/16)

BGH: Kartellbußgeldverfahren – Gebot der Vernehmung eines (präsenten) Zeugen – Flüssiggas III (9.10.2018 – KRB 60/17)

BGH: Übermittlung eines "presserechtlichen Informationsschreibens" – generell kein rechtswidriger Eingriff in den eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb (15.1.2019 – VI ZR 506/17)

KG Berlin: Vertretung der KG in der Gesellschafterversammlung der Komplementärin einer GmbH & Co. KG (21.12.2018 – 22 W 84/18)

KG Berlin: Übertragung der Gesellschafterstellungen aller Gesellschafter einer KG auf einen Dritten (30.11.2018 – 22 W 69/18)

Verwaltung

EU-Kommission: Staatsanleihen-Kartell – Untersuchung gegen Wertpapierhändler

EU-Kommission: Illegale Hetze im Internet – EU-Verhaltenskodex zeigt Wirkung

BaFin: Rundschreiben zu den Mindestanforderungen zur Umsetzbarkeit eines Bail-in (MaBail-in) zur Konsultation gestellt

Gesetzgebung

BT: Grüne fordern die Überarbeitung des GeschGehG-E

Aufsatz

Compliance

323

330

338

Dr. Uta Zentes, LL.M., RAin, und Sebastian Glaab, RA

Die ersten Auslegungs- und Anwendungshinweise der BaFin zum GwG sind da: Was bringen sie Neues?

Am 11.12.2018 hat die BaFin den Verpflichteten erstmals eigene Auslegungs- und Anwendungshinweise (AuAs) für die Umsetzung der Sorgfaltspflichten und der internen Sicherungsmaßnahmen zur Verhinderung der Geldwäsche und von Terrorismusfinanzierung zur Verfügung gestellt. Der Beitrag gibt einen Überblick über die aus Sicht der Autoren wesentlichen Neuerungen durch die AuAs sowie deren Bedeutung für die von der BaFin beaufsichtigten Verpflichteten. Es werden ausgewählte Aspekte hervorgehoben, auf die Verpflichtete bei der operativen Umsetzung jetzt ein besonderes Augenmerk legen sollten.

Entscheidungen

BGH: Anspruch eines Neuwagenkäufers auf Ersatzlieferung eines mangelfreien Fahrzeugs

(24.10.2018 – VIII ZR 66/17 – dazu BB-Kommentar von

Nadine Otz)

BAG: Keine persönliche Haftung des Insolvenzverwalters für Urlaubsabgeltungsansprüche nach verhängter Urlaubssperre (6.9.2018 – 6 AZR 367/17)

Steuerrecht

Die Woche im Blick

341

Entscheidungen

321

BFH: Billigkeitserlass bei fehlerhaften Rechnungen (27.9.2018 – V R 32/16)

BFH: Bruchteilsgemeinschaft in der Umsatzsteuer (22.11.2018 – V R 65/17)

BFH: Rechnungsmerkmal "vollständige Anschrift" bei der Ausübung des Rechts auf Vorsteuerabzug (5.12.2018 – XI R 22/14)

BFH: Steuerliche Behandlung der Leistungen einer Direktversicherung in Form einer Aufbauversicherung, die vor dem 1.1.2005 abgeschlossen wurde – Anforderungen an die Vereinbarung "laufender Beitragsleistungen" (6.9.2018 – X R 21/16)

Verwaltung

BMF: Steuerfreiheit gem. § 4 Nr. 22 Buchst. b UStG für sportliche Veranstaltungen, die gemeinnützige Sportvereine gegen Mitgliederbeiträge durchführen (4.2.2019 – III C 3 – S 7180/17/10001)

Aufsätze

Verrechnungspreise

Prof. Dr. Axel Nientimp, StB, **Michel Braun**, StB, und **Timo Beumer**

Steuerliche Relevanz von Verrechnungspreisen bei KMU

Aktuelle Entwicklungen und Erfahrungen aus der Beratungspraxis (Teil II)

Eine gute Planung der internen Preissetzungsstrategie ist nicht nur für die betriebswirtschaftliche Steuerung und Anreizsetzung relevant, es ist auch der erste Schritt zur Vermeidung von Konflikten in Betriebsprüfungen. Zudem erleichtert eine konsistente und aus steuerlicher Sicht fremdübliche Verrechnung die Erfüllung der Dokumentationspflichten. Daher widmet sich der zweite Teil des Beitrags den Themen Dokumentation und Verteidigung.

Yannik Badde, StB

347

343

Abzugsfähigkeit von Wechselkursverlusten aus Gesellschafterdarlehen bei Vorliegen eines kompensatorischen Einzelsicherungsgeschäfts

Seitens der Finanzverwaltung wird in diesem Zusammenhang häufig vertreten, dass solche Wechselkursverluste dem Abzugsverbot des § 8b Abs. 3 S. 4 KStG unterliegen, wohingegen der korrespondierende Gewinn aus dem Einzelsicherungsgeschäft voll steuerpflichtig sein soll. Der Autor fasst in fünf Thesen zusammen, warum das Abzugsverbot des § 8b Abs. 3 S. 4 KStG in solchen Fällen nicht anwendbar sein sollte.

Dipl,-Finw. (FH) Silke Wichert

351

Abziehbarkeit von Bewirtungsaufwendungen

Bewirtungsaufwendungen bei nahestehenden Personen

Bewirtungsaufwendungen sind nur dann als Betriebsausgabe abziehbar, wenn sie angemessen sind. Ob und unter welchen Voraussetzungen bei nahestehenden Personen die Bewirtungsaufwendungen als angemessen zu beurteilen sind, ist bislang nicht abschließend geklärt. Sofern die Bewirtungsaufwendungen als unangemessen anzusehen sind, hat dies weitreichende ertragssteuerrechtliche und umsatzsteuerrechtliche Konsequenzen.

Entscheidung

EuGH: Die Konzernklausel nach § 6a GrEStG ist mangels Selektivität nicht als staatliche Beihilfe i. S. d. Art. 107 Abs. 1 AEUV einzustufen (19.12.2018 – C-374/17 – dazu BB-Kommentar von

Dr. Stefan Behrens, RA/FAStR/StB)

354

II

371

373

Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Die Woche im Blick

Rechnungslegung

EFRAG: Stellungnahme zu Finanzinstrumenten mit Eigenkapital-

IPSASB: Leitlinien zur Bilanzierung öffentlicher Ausgaben

DRSC: Bericht über die 41. Sitzung des HGB-FA vom 31.1.2019 in

DRSC: Telefonkonferenz als Nachtrag zur 72. Sitzung des IFRS-FA -Mitschnitt

Wirtschaftsprüfung

APAS: Arbeitsprogramm 2019 – bei der Auftragsprüfung und der Qualitätskontrolle zu beachtende Punkte

IDW: Stellungnahme zum Entwurf eines geänderten Corporate Governance Kodex

KfQK: Hinweis zur Grundgesamtheit von Qualitätskontrollen nach APAReG ergänzt

Betriebswirtschaft

KfW: 227 000 mittelständische Unternehmen suchen bis Ende 2020 einen Nachfolger

Aufsatz

Dr. Martin Weiss, StB/FBIStR

Neuere Rechtsprechung zu den anschaffungsnahen Herstellungskosten des § 6 Abs. 1 Nr. 1a EStG

Der Beitrag gibt einen Überblick über die neuere Rechtsprechung der Finanzgerichte zu der Vorschrift des § 6 Abs. 1 Nr. 1a EStG ("anschaffungsnahe Herstellungskosten"). Der Berichtszeitraum umfasst dabei die BFH-Rechtsprechung der Jahre 2016-2018 sowie ausgewählte FG-Urteile der Jahre 2015-2018. Dabei liegen Schwerpunkte auf der Frage der in die Regelung einzubeziehenden Kosten, den Ausnahmen in Satz 2 der Norm sowie der Problematik. wie Kosten bei § 6 Abs. 1 Nr. 1a EStG zeitlich zuzuordnen sind. Zudem wird die Reaktion der Finanzverwaltung auf die neuere BFH-Rechtsprechung analysiert.

Entscheidung

BFH: Betriebsausgabenkürzung bei überhöhter Anwartschaftsdynamik

(31.7.2018 - VIII R 6/15 - dazu BB-Kommentar von Dipl.-Wirtschaftsmath. Matthias Lieb)

Arbeitsrecht

Die Woche im Blick 361

Entscheidungen

BAG: Revisibilität einer Entscheidung über eine Bonuszahlung (24.10.2018 - 10 AZR 285/16)

BAG: Regressanspruch wegen nachzuentrichtenden Lohnsteuern (14.11.2018 - 5 AZR 301/17)

BAG: Vorlage an den EuGH zur Wirksamkeit eines Kopftuchverbots (30.1.2019 - 10 AZR 299/18 (A))

BAG: Anspruch eines Praktikanten auf Mindestlohn

(30.1.2019 - 5 AZR 556/17)

LAG Berlin-Brand.: Sozialauswahl bei Kündigungen wegen Betriebsstilllegung von "Air Berlin" (13.12.2018 – 5 Sa 1257/18)

Aufsatz

363

368

Digitalisierung

Prof. Dr. Gregor Thüsing, LL.M., und Yannik Beden, M.A. Betriebsratsarbeit 4.0: Die Betriebsratssitzung

per Videokonferenz und die virtuelle Betriebsversammlung

Wandel und Weiterentwicklung der digitalen Technik sind für fast alle Bereiche unternehmerischer Aktivitäten eine Herausforderung. Der Einsatz moderner (Kommunikations-)Medien im Betrieb hat dabei auch unweigerlich Einfluss auf die betriebliche Mitbestimmung. Damit der Betriebsrat die ihm betriebsverfassungsrechtlich zugewiesenen Rechte und Pflichten effektiv wahrnehmen kann. muss er mit der Zeit mitgehen. Blickt man auf die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel auf Arbeitgeberseite, so ist diese in den meisten Unternehmen längst der Regelfall. Ob das BetrVG eine kommunikationstechnische Parität des Betriebsrats zulässt, ist bislang in weiten Teilen ungeklärt. Ein besonderes Augenmerk wird dabei der Betriebsratssitzung per Videokonferenz gewidmet. Einige Literaturstimmen erachten diese bislang als unzulässig, die Rechtsprechung hat sich bis dato der Thematik noch nicht angenommen. Der Beitrag soll den Diskurs um die betriebsverfassungsrechtlichen Problemstellungen beleuchten und aufzeigen, warum die Zulässigkeit von Gremiensitzungen im Wege der Videokonferenz richtig und geboten ist.

Entscheidung

Lisa Ryßok, RAin)

BAG: Treuwidrigkeit bei der Geltendmachung von vertraglichen Ausschlussklauseln (28.6.2018 - 8 AZR 141/16 - dazu BB-Kommentar von

Save the date

RdF-Workshop zum Frankfurter Kommentar:

Aktuelle Fragen des Kapitalanlagerechts

am 9. April 2019 in Frankfurt am Main

Recht der Finanzinstrumente Workshop

http://veranstaltungen.ruw.de/veranstaltungen/finanzmarkt

Neuerscheinung Buch

Rammert/Hommel/Wüstemann, Konzernbllanzierung case by case Lösungen nach HGB und IFRS 6. Auflage 2018, 386 Seiten, Kt., € 38,90 ISBN: 978-3-8005-0018-5 / Infos unter: www.shop.ruw.de

Die Erste Seite

Dr. Boris Uphoff, RA/FAGewRS, und Dr. Richard Gräbener, RA

Das neue Markenrechtsmodernisierungsgesetz -Stärkung der Rechte von Markeninhabern

Impressum/Vorschau

VIII

378

24 | 2018

63. Jahrgang 20. Dezember 2018 S. 905–952 PVSt 1062



Die Aktiengesellschaft

Zeitschrift für deutsches, europäisches und internationales Aktien-, Unternehmensund Kapitalmarktrecht

Herausgegeben von Prof. Dr. Heinz-Dieter Assmann und Prof. Dr. Mathias Habersack

die-aktiengesellschaft.de

in Verbindung mit VorsRiBGH Prof. Dr. Ingo Drescher · Prof. Dr. Volker Emmerich · RA Prof. Dr. Stephan Harbarth · Prof. Dr. Jens Koch · Prof. Dr. Hans-Joachim Mertens · Prof. Dr. Dr. h.c. Uwe H. Schneider · RA Prof. Dr. Jochen Vetter · Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Zöllner

Jeder Blick lohnt sich!

Otto Schmidt
online

Jetzt NEU!

Beratermodul
AG

Mit Jahresregister 2018

Aufsätze >	Cordula Heldt — "Say on Pay" und "Related Party Transactions" im Referentenentwurf des ARUG II aus gesellschaftsrechtspolitischer Sicht
	Gesellschaftsrechtliche Vereinigung (VGR) – Stellungnahme der VGR zum Referentenentwurf des BMJV eines Gesetzes zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)920
	Peter Henning / Evgenia Gissing — Eignungsprüfung für Aufsichtsratsmitglieder von Instituten gemäß der Leitlinien der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde – Eine Betrachtung aus Sicht des Aufsichtsrats
Rechtsprechung >	Bank- und Kapitalmarktrecht: Umfang der Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungssysteme des Unionsrechts (EuGH, Urt. v. 22.3.2018 – C-688/15, C-109/16 – Snoras)
	Aktienrecht: Keine entsprechende Anwendung der Regelung des "Verwässerungsschutzes" bei Fällen effektiver Kapitalerhöhung (BAG, Urt. v. 27.6.2018 – 10 AZR 295/17)
	Aktienrecht: Abführung von Aufsichtsratstantiemen eines Gewerkschaftsmitglieds an die Gewerkschaft (OLG Frankfurt, Urt. v. 7.12.2017 – 3 U 167/14, nrkr.)
	Schuldverschreibungs- und Prozessrecht: Fehlende Prozessfähig- keit der Anleihegläubiger bei Bestellung eines gemeinsamen Vertre- ters (OLG München, Urt. v. 12.7.2018 – 23 U 2832/17, rkr.)

Rechts-Report

ottoschmidt



1-2 | 2019

64. Jahrgang 5. Januar 2019 S. 1–56 PVSt 1062



Die Aktiengesellschaft

Zeitschrift für deutsches, europäisches und internationales Aktien-, Unternehmensund Kapitalmarktrecht

Herausgegeben von Prof. Dr. Heinz-Dieter Assmann und Prof. Dr. Mathias Habersack

die-aktiengesellschaft.de

in Verbindung mit VorsRiBGH Prof. Dr. Ingo Drescher · Prof. Dr. Volker Emmerich · RA Prof. Dr. Stephan Harbarth · Prof. Dr. Jens Koch · Prof. Dr. Hans-Joachim Mertens · Prof. Dr. Dr. h.c. Uwe H. Schneider · RA Prof. Dr. Jochen Vetter · Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Zöllner



	Aktienrecht 1
	Max Foerster — Identifizierung der Aktionäre nach der Änderungs- richtlinie zur Aktionärsrechterichtlinie (2. ARRL) und dem Referenten- entwurf ARUG II
Steuer-Journal >	Burkhard Binnewies / Alexander Ruske — Die Vereinnahmung einer "Break Fee" durch Aktionäre unterliegt nicht der Einkommensteuer
Kommentar >	Ralph Schilha / Ingo Theusinger — Neues vom BGH zu Kompetenz- überschreitungen durch den Vorstand und daraus resultierender Organhaftung
•	Michael Brellochs — Konkretisierung des Acting in Concert durch den BGH
Rechtsprechung >	Aktien- und Kapitalmarktrecht: Änderung der unternehmerischen Ausrichtung, Zurechnung von Stimmrechten aufgrund Acting in Concert (BGH, Urt. v. 25.9.2018 – II ZR 190/17)
	Stiftungs- und Vorstandsrecht: Auslegung der Satzung einer Stiftung, Höchstdauer der Bestellung von Vorstandsmitgliedern (OLG Köln, Urt. v. 2.3.2018 – 1 U 50/17, nrkr.)
	Aktien- und Insolvenzrecht: Rechte des Aufsichtsrats der Insolvenz der Gesellschaft bei Eigenverwaltung (OLG München, Beschl. v. 9.8.2018 – 7 U 2697/18)
	D. C. L. C. D. C. L. C. L. C.

Aufsätze > Dirk Zetzsche - Corporate Technologies - Zur Digitalisierung im

Rechts-Report

der Frankfurter Wertpapierbörse

ottoschmidt



1 | 2019

35. Jahrgang 15. Januar 2019 S. 1-72 PVSt 9892



Computer und Recht

Zeitschrift für die Praxis des Rechts der Informationstechnologie

Schriftleitung: RA Prof. Dr. Michael Bartsch · RA Dr. Malte Grützmacher, LL.M. · RA Prof. Niko Härting · RA Sven-Erik Heun · RA Thomas Heymann · RA Prof. Dr. Jochen Schneider · RA Prof. Dr. Fabian Schuster · Prof. Dr. Indra Spiecker gen. Döhmann, LL.M. · Prof. Dr. Gerald Spindler

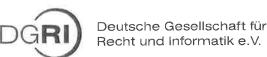
Herausgegeben gemeinsam mit DGRI e.V.





IT und Software >	Lucie Antoine — Entwurfsmaterial im Schutzsystem der Software- Richtlinie	1
	Lars Lensdorf — Eine Orientierungshilfe für Unternehmen bei Auslagerungen an Cloud-Anbieter	8
Daten und Sicherheit >	Lutz Martin Keppeler – Warum Anwälte nach der DSGVO nicht (zwingend) Ende-zu-Ende verschlüsselt kommunizieren müssen	18
	Winfried D'Avis / Thomas Giesen — Datenschutz in der EU – rechtsstaatliches Monster und wissenschaftliche Hybris	. 24
	OLG Hamburg: Abmahnfähigkeit von DSGVO-Verstößen (OLG Hamburg, Urt. v. 25.10.2018 – 3 U 66/17)	. 33
Internet und E-Commerce >	Stefan Papastefanou — Urheberrechtliche Zulässigkeit von Sampling	₂₀ 36
	Carsten Föhlisch / Daniel Löwer — Die Entwicklung der Gesetzgebung für den E-Commerce 2018/2019	. 42
	EuGH: "Gewerbetreibender" und "Geschäftspraxis i.S.d. UGP-RL (EuGH, Urt. v. 4.10.2018 – C-105/17, ECLI:EU:C:2018:808 – KfV vs. Kamenova)	47
Telekommunikation > und Medien	VG Köln: Gleichbehandlungsgebot für Anbieter von Internetzugangsdiensten gegenüber Endkunden – Netzneutralität (VG Köln, Beschl. v. 20.11.2018 – 1 L 253/18) <i>m. Anm. Gerd Kiparski</i>	. 56
Report und Technik >	Johannes Marosi / Eva Skobel – Mit "Kanonen" auf Drohnen schießen?	65

otto**schmidt**





12 | 2018

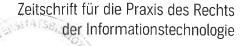
34. Jahrgang 15. Dezember 2018 S. 761–828 PVSt 9892



Computer und Recht

Schriftleitung: RA Prof. Dr. Michael Bartsch · RA Dr. Malte Grützmacher, LL.M. · RA Prof. Niko Härting · RA Sven-Erik Heun · RA Thomas Heymann · RA Prof. Dr. Jochen Schneider · RA Prof. Dr. Fabian Schuster · Prof. Dr. Indra Spiecker gen. Döhmann, LL.M. · Prof. Dr. Gerald Spindler

Herausgegeben gemeinsam mit DGRI e.V.



cr-online.de



Mit CRi 6/2018 und Jahresregister 2018

IT und Software >	Patrick Ehinger / Oliver Stiemerling — Die urheberrechtliche Schutz- fähigkeit von Künstlicher Intelligenz am Beispiel von Neuronalen Netzen
Daten und Sicherheit >	Kai-Uwe Plath / Jan-Michael Grages — "Let's Stay in Touch" – Direkt- werbung unter der DSGVO
	OLG Köln: Verhältnis zwischen DS-GVO und KUG im journalistischen Bereich (OLG Köln, Beschl. v. 18.6.2018 – 15 W 27/18)
Internet und E-Commerce >	Kristina Ehle / Stephan Kreß — Kaufen ohne Grenzen – die neue Geoblocking-Verordnung der EU
i	BGH: Bonusaktion des Betreibers einer Taxi-Bestell-App (BGH, Urt. v. 29.3.2018 – I ZR 34/17, ECLI:DE:BGH:2018:290318UIZR34.17.0 – Bonusaktion für Taxi App)
Telekommunikation > und Medien	OLG Köln: Gewinnabschöpfung bei unzulässig überhöhten Mahn- und Rücklastschrift-Pauschalen (OLG Köln, Urt. v. 20.7.2018 – 6 U 26/18)
Report und Technik >	Niklas Maamar — Social Scoring







Computer Law Review International

A Journal of Information Law and Technology

Editorial Board:

Prof. Dr. Thomas Dreier. M.C.J., University of Karlsruhe \cdot Dr. Jens-L. Gaster; principal administrator, Brussels \cdot RA Thomas Heymann, Frankfurt/M. Prof. Dr. Michael Lehmann, Dipl.-Kfm., Max-Planck-Institute and University of Munich · Prof. Raymond T. Nimmert, University of Houston · Attorney at Law Holly K. Towle, J.D., Seattle · Attorney at Law Thomas Vinje, Brussels

Correspondents:

Attorney at Law Sakari Aalto (Finland) · Attorney at Law Jonathan Band (USA) Prof. Br. Janusz Barta (Poland) · Abogado Enrique J. Batalla (Spain) · John P. Beardwood (Canada) · Prof. Dr. Jon Bingt (Norway) · Prof. DDr. Walter Blocher (Austria) · Prof. Peter Blume (Denmark) · Avvocato Gabriel Cuonzo (Italy) · Dr. Jens-L. Gaster (EU) · Prof. Ysolde Gendreau (Canada) · Dr. Lucie Guibault (Canada/Netherlands) · Avocat bi: Martin Hauser (France) · Prof. Dr. Rosa Julia-Barcelo (Spain) · Attorney at Law Charles H. Kennedy (USA) · Dr. Stanley Lai (Singapore) · Prof. lan Lloyd (UK) · RA Prof. Dr. Michail Marinos (Greece) · Prof. Dr. Ryszard Markiewicz (Poland) · Antonio Millé† (Argentina) · Ken Moon (New Zealand) · Prof. Raymond T. Nimmer† (USA) · Advogado Manuel Oehen Mendes (Portugal) Prof. Jerome Reichman (USA) · Luis C. Schmidt (Mexico) · Harry Small (UK) · Prof. Alain Strowel (Belgium) · Avvocato Retro Tamburrini (Italy) · Attorney at Law Thomas Vinje (USA, EU) · Prof. Coenraad J. Visser (South Africa) · Prof. Dr. Rolf H. Weber (Switzerland) · J.T. Westermeier (USA) · Neil J. Wilkof (Israel) · Jamie Wodetzki (Australia)

Table of Contents

cr-international.com

EDPB Guidelines 3/2018 of 16 November 2018 on the territorial scope of the GDPR

Articles

Benedikt Falkhofen - Car Data Platforms and the EU Acquis for Digital Services - How the digital transformation of the car interacts with EU data protection, cybersecurity and competition law

The article examines and compares private businesses' platform solutions processing data from connected cars, for their compliance with the EU acquis on data protection, cybersecurity and competition law. After a brief description of the essential technical features of car data platforms is provided (II.), the proprietary platform solution is analysed by using the practical examples of BMW CarData (III. 1.) and the smartphone applications Apple CarPlay and Android Auto (III. 2.). Particular attention is given to the latest platform regulation proposal of the European Commission (III. 1. d) bb)). Finally, the neutral "automotive platform" of the German Association of Technical Inspection Agencies ("VdTÜV") is presented as a possible alternative to the proprietary platform solutions (IV.).

lan Lloyd - Access to "Joint" Personal Data of Several Data Subjects - The healthy judicial reluctance to interfere with a data controller's decision regarding access to joint personal data in the absence of consent from all the parties involved

The article first looks at the concept of personal data which includes joint personal data being personal data of more than one data subject (I.). Then, the factual and procedural background of Dr B v. General Medical Council is outlined (II.) and the Court of Appeal's approach presented (III.) and evaluated (IV.).

Diego Fernandez / Inés O'Farrell — Protection of Privacy Regarding Cell Phone Location — The reasoning of Carpenter goes global, here: Ar-

This article seeks to explore the issues underlying the use by authorities of cell-site location information to locate cell phones. After introducing the overall context (I.) by referring to the important precedent issued by the US Supreme Court in Carpenter v. United States and how this ruling has "spread" to Argentina, the focus is on explaining the importance of cell-site records and how they can be used to locate individuals (II.). The line of

argument in <i>Carpenter</i> (III.) reveals the guidance provided for two court decisions in Arguments (V.).	gentina which adopted its reasoning (IV.) and merits com-	178
John P. Beardwood — Agile Approach Case Study of CIS General Insurance v IBM L Project CIS General Insurance v IBM UK is about a failed system implementation transaction h "out of the box" software, but also on the parties' (mis)understanding of what an agile allegations set out in the pleadings, the article first presents the factual background (I.) which seven vital lessons for contract drafting are to be learned (III.).	JK — More Lessons Learned from Another Failed Agile inging not only on the interpretation of its terminology like project demands of their resources. Based on the unproven	183
Case Law		
EU: Filesharing Liability For Owner of Internet Connection Shared With Familiy Members	(CJEU (3rd Chamber), decision of 18 October 2018 – C-149/17 by Vilaras, President of the 4th Chamber, acting as President of the 3rd Chamber, Malenovský (Rapporteur), Bay Larsen, Safjan and Šváby, Judges – Bastei Lübbe GmbH & Co. KG v. Michael Strotzer)	189
EU: Classification of Offering New And Second-hand Goods Online As "Commercial Practice"	(CJEU (5th Chamber), decision of 4 October 2018 – C-105/ 17 by da Cruz Vilaça, President of the Chamber, Levits, Borg Barthet (Rapporteur), Berger and Biltgen, Judges – Komisia za zashtita na potrebitelite v. Evelina Kamenova)	192
EU: Public Authorities' Access to Data Identifying SIM card Owners Using Stolen Mobile Phones	(CJEU (Grand Chamber), decision of 2 October 2018 – C-207/16 by Lenaerts, President, Tizzano, Vice-President, Silva de Lapuerta, von Danwitz (Rapporteur), da Cruz Vilaça, Fernlund and Vajda, Presidents of Chambers, Juhász, Borg Barthet, Toader, Safjan, Šváby, Berger, Jarašiūnas and Regan, Judges – Ministerio Fiscal)	g